

Tragbares Farbspritzgerät für Schutzbeschichtungen

3A2869D
DE

- Nur für tragbare Spritzanwendungen von Schutzbeschichtungen -
- Nur für den professionellen Gebrauch bestimmt -
- Nicht für den Einsatz in explosionsfähiger Umgebung oder Gefahrenbereichen geeignet -
- ZINK-BESCHICHTUNGEN ODER MATERIALIEN MIT ZUSCHLAGSTOFFEN NICHT SPRITZEN. BESCHLEUNIGTER PUMPENVERSCHLEIß TRITT AUF. -

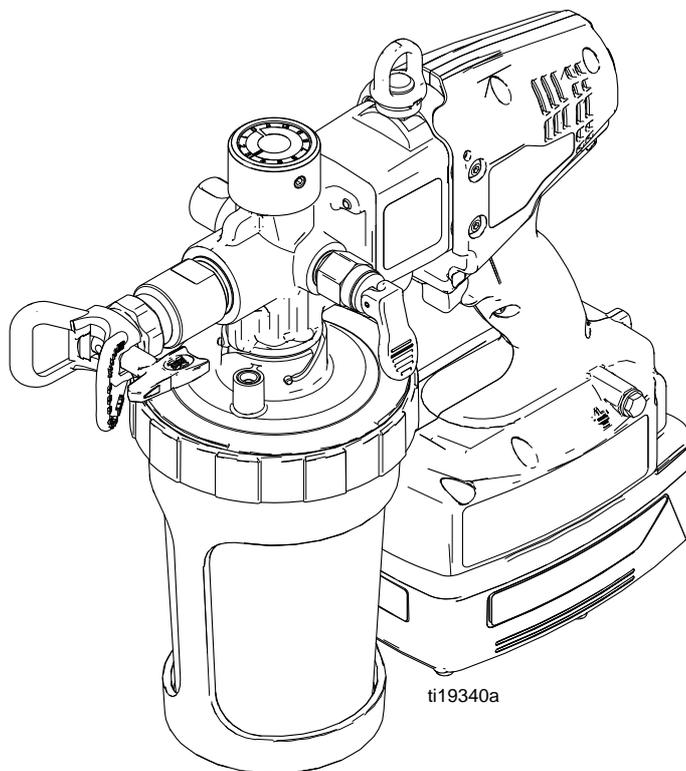
Maximaler Betriebsdruck 4000 psi (27,6 Mpa, 276 bar)



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch aufmerksam durch. Bewahren Sie diese Anleitungen sorgfältig auf.

Modell			
16H960	✓		
16N654	✓		
16N927			
16N655		✓	
16N656			✓



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2	Teile	22
Wichtige Informationen für den Benutzer	2	Teilleiste	23
Warnhinweise	3	Fehlerbehebung	24
Komponentenbezeichnung	6	Spritzmusterdiagnose	26
Betrieb	7	Reparatur	28
Aufladen der Batterie	7	Einlassventil	28
Ladegerätstatusleuchten	7	Auslassventil	29
Spritzgerätanzeige	8	Druckreglerknopf	30
Allgemeine Prozeduren	9	Pumpenmodul/Antriebsmodul	31
Einstellung des Drucks	10	Pumpen-Umbausatz	32
Einrichten	12	Klappgehäuse	33
Starten eines neuen Auftrags	12	Motor/Steuerkarten-Austauschset	35
Filter einsetzen/warten (falls nötig)	13	Schaltergruppe	37
Düse/Schutzelement-Baugruppe installieren (falls noch nicht installiert)	14	Austausch des Getriebes	39
Behälter füllen und einsetzen	14	Technische Daten	41
Entlüftung der Pumpe	15	FCC-Erklärung für Batterieladegerät	41
Druckeinstellung	15	Graco-Standardgarantie	44
Erste Schritte mit einfachen Techniken	17		
Betätigen des Spritzgeräts	17		
Ausrichten des Spritzgeräts	17		
Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien	18		
.....	18		
Abschalten und Reinigen	19		
Äußere Reinigung des Spritzgeräts	21		
Lagerung	21		

Wichtige Informationen für den Benutzer

Vor Verwendung des Spritzgeräts vollständige Hinweise zu ordnungsgemäßer Verwendung und Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung lesen.

SENDEN SIE DIESES SPRÜHGERÄT NICHT AN DAS GESCHÄFT ZURÜCK!

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Graco Produktsupport unter 1-888-541-9788 oder über www.graco.com.

Bevor Sie dieses Gerät verwenden, lesen und befolgen Sie bitte die Informationen auf Ihrem Behälteretikett und bitten Sie Ihren Lieferanten um das Material Sicherheitsdatenblatt (MSDB). Das Behälteretikett und das MSDB erläutern die Zusammensetzung des Materials und die damit verbundenen spezifischen Vorsichtsmaßnahmen.

Farben, Lacke und Reinigungsmaterialien sind üblicherweise in eine der folgenden **3 Hauptkategorien einzuordnen**:



WASSERBASIERT: Das Behälteretikett sollte angeben, dass das Material mit Seife und Wasser entfernt werden kann. Ihr Spritzgerät ist mit dieser Materialart kompatibel. Ihr Spritzgerät ist **NICHT** für scharfe Reinigungsmittel, wie z. B. Chlorbleiche, geeignet.



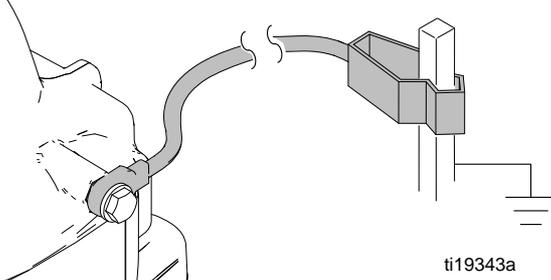
ÖLBASIERT: Die Etikettierung des Behälters sollte anzeigen, dass das Material BRENNBAR ist und mit Spiritus oder Lackverdünner entfernt werden kann. Das MSDB muss anzeigen, dass der Flammpunkt des Materials über 100° F (37° C) beträgt. Ihr Spritzgerät ist mit dieser Materialart kompatibel. Verwenden Sie Materialien auf Ölbasis im Freien oder in gut durchlüfteten Innenräumen mit Frischluftzufuhr. Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.



BRENNBAR: Diese Materialart enthält brennbare Lösungen, wie z. B. Xylen, Toluol, Naphta, MEK, Lackverdünner, Aceton, Brennspritus und Terpentin. Die Behälteraufschrift sollte anzeigen, dass dieses Material BRENNBAR ist. Ihr Spritzgerät ist mit dieser Materialart kompatibel. Verwenden Sie brennbare Materialien nur im Freien oder in gut durchlüfteten Innenräumen mit Frischluftzufuhr. Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis, und das Gefahrensymbol bezieht sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In diesem Handbuch können auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

 WARNUNG	
 	<p>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR (ERDUNG)</p> <p>Einige brennbare Materialien auf Ölbasis erzeugen beim Spritzen statische Elektrizität. Statische Elektrizität stellt ein Feuer- oder Explosionsrisiko dar. Ihr Spritzgerät verfügt über ein Erdungskabel, mit dem statische Elektrizität über den Erdungsleiter abgeleitet wird. Das Spritzgerät und alle Gegenstände im Spritzbereich müssen richtig geerdet sein, um vor statischer Entladung, Funken oder Elektroschocks zu schützen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie das Erdungskabel an, wenn Sie brennbare oder Statik erzeugende Materialien auf Ölbasis spritzen. Wenn statische Funkenbildung auftritt oder Sie einen Elektroschock fühlen, unterbrechen Sie sofort das Spritzen und schließen Sie das Spritzgerät mit dem mitgelieferten Erdungskabel am Erdungsleiter an. <p>ERDUNGSANWEISUNGEN</p> <p>Befestigen Sie das Erdungskabel am Erdungsleiter.</p> 
  	<p>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR</p> <p>Entflammable Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. So verringern Sie die Brand- und Explosionsgefahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine brennbaren oder entflammaren Flüssigkeiten in engen Räumen versprühen. Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets mit ausreichend Frischluft versorgt sein. Durch das Spritzgerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Aufladung in Anwesenheit von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Brand- oder Explosionsrisiko dar. Das Spritzgerät und alle Gegenstände im Spritzbereich müssen richtig geerdet sein, um vor statischer Entladung, Funken oder Elektroschocks zu schützen. Beim Spritzen brennbarer Materialien oder Statik erzeugender Materialien auf Ölbasis immer das mitgelieferte Erdungskabel anschließen. Siehe Erdungsanweisungen weiter oben. Wenn statische Funkenbildung auftritt oder Sie einen Elektroschock fühlen, unterbrechen Sie sofort die Arbeit und schließen Sie das Spritzgerät mit dem mitgelieferten Erdungskabel an den Erdungsleiter an. Keine entflammaren oder brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, externen Motoren und elektrischen Anlagen versprühen. Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen. Im Spritzbereich nicht rauchen. Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Lack- und Lösungsmittelbehälter, Stoffe oder anderen entflammaren Materialien enthält. Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösungsmittel vertraut. Lesen Sie alle Materialsicherheitsdatenblätter (MSDB) und Behälteraufschriften der benutzten Lacke und Lösungsmittel. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der Lacke und Lösungsmittel. Es muss immer ein betriebsbereiter Feuerlöscher bereitgehalten werden.

! WARNUNG



HAUT INJEKTIONS-RISIKO

Mit dem unter hohem Druck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig.**

- Besprühen Sie mit dem Spritzgerät keine Menschen oder Tiere; auch darf das Spritzgerät nicht auf Menschen oder Tiere gerichtet werden.
- Halten Sie Hände und andere Körperteile vom Auslass fern. Versuchen Sie beispielsweise nicht, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.
- Verriegeln Sie immer die Abzugssperre, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob die Abzugssperre einwandfrei funktioniert.
- Verwenden Sie stets den Spritzdüsenenschutz. Niemals ohne Spritzdüsenenschutz spritzen.
- Beim Reinigen oder Austauschen von Spritzdüsen vorsichtig vorgehen. Falls die Spritzdüse beim Spritzen verstopft, die **Vorgehensweise zur Druckentlastung** befolgen, um den Druck zu entlasten, bevor die Spritzdüse umgedreht oder zum Reinigen entfernt wird.
- Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, die **Vorgehensweise zur Druckentlastung** befolgen und die Abzugssperre verriegeln.
- Untersuchen Sie die Teile auf Zeichen von Beschädigung. Ersetzen Sie beschädigte Teile mit Originalteilen von Graco.
- Dieses System kann bis zu 4000 psi (27,6 Mpa) erzeugen. Verwenden Sie daher Ersatzteile und Zubehör, die für mindestens 4000 psi (27,6 Mpa) ausgelegt sind.
- Transportieren Sie das Spritzgerät nicht mit dem Finger am Abzug.
- Überprüfen Sie, dass alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
- Machen Sie sich mit dem Verfahren zum Anhalten des Geräts und zum raschen Ablassen des Drucks vertraut. Machen Sie sich mit allen Steuerelementen gründlich vertraut.



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Die missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

- Vor Wartungsarbeiten muss die Batterie abgeklemmt werden.
- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Kindern eingesetzt werden. Kinder müssen zu jeder Zeit vom Gerät ferngehalten werden.
- Strecken Sie sich während der Benutzung nicht und stellen Sie sich nicht auf unsichere Unterlagen. Sorgen Sie stets für einen sicheren und gut balancierten Stand.
- Bleiben Sie wachsam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Nur in trockener Umgebung einsetzen. Keinesfalls Wasser oder Regen aussetzen.
- Das Gerät nur in gut beleuchteten Bereichen einsetzen.
- Ersetzen Sie gerissene, gebrochene oder fehlende Teile immer sofort mit Originalteilen von Graco. Siehe Teileliste, Seite 23.



GEFAHR DURCH DIE BATTERIE

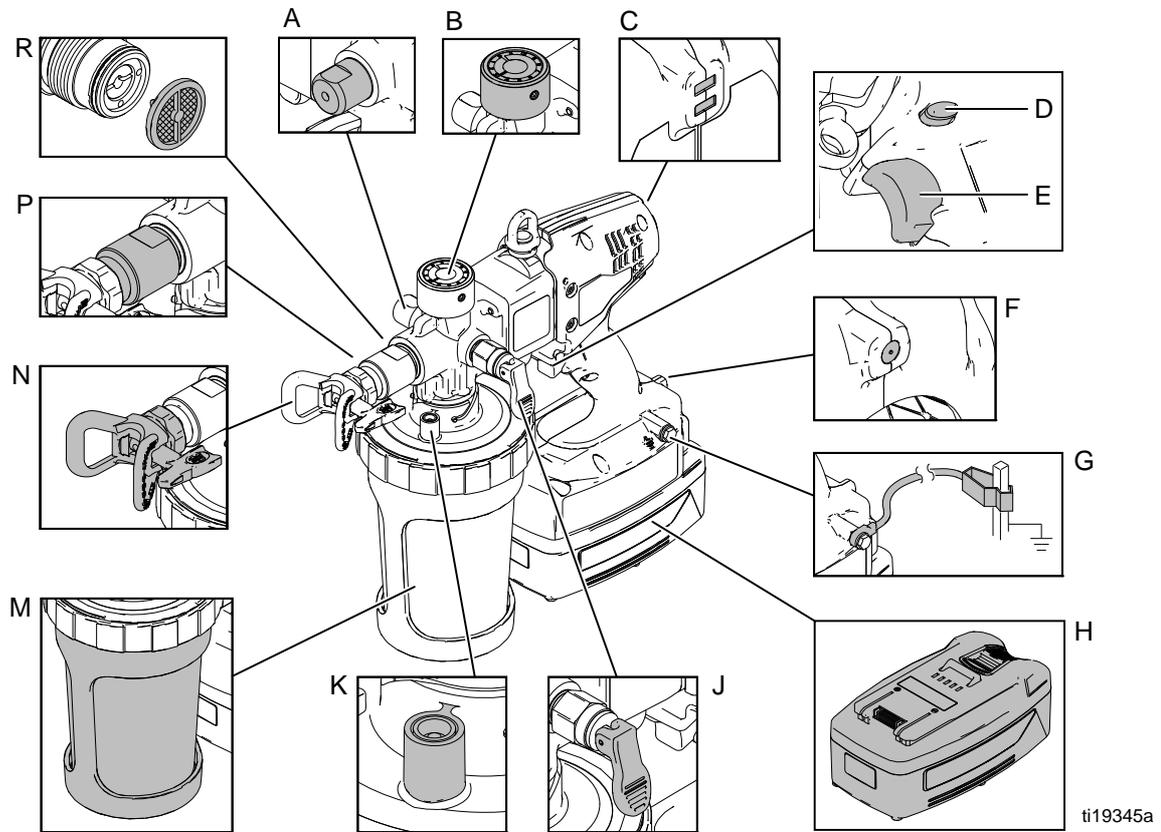
Die Batterie kann auslaufen, explodieren, Verbrennungen oder Explosionen verursachen, wenn sie falsch gehandhabt wird. Der Inhalt einer geöffneten Batterie kann schwere Hautreizungen und/oder chemische Verbrennungen verursachen. Bei Hautkontakt die Haut mit Wasser und Seife reinigen. Bei Augenkontakt die Augen mindestens 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen; anschließend sofort einen Arzt hinzuziehen.

- Die Batterie ausschließlich in einem gut belüfteten Bereich und in ausreichender Entfernung von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, austauschen.
- Wenn die Batterie sich nicht in Gebrauch befindet, diese von Objekten wie Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen metallischen Objekten fernhalten, die einen Kurzschluss der Batterieklemmen verursachen können.
- Nicht ins Feuer werfen.
- Darf nur mit dem in dieser Anleitung aufgeführten von Graco genehmigten Ladegerät aufgeladen werden.
- Nicht bei Temperaturen unter 32° oder über 113 °F (unter 0° oder über 45 °C) lagern.
- Nicht bei Temperaturen unter 40° oder über 90 °F (unter 4° oder über 32 °C) verwenden.
- Die Batterie nicht Wasser oder Regen aussetzen.
- Die Batterie nicht auseinandernehmen, zerquetschen oder durchbohren.
- Die Batterie nicht aufladen, wenn sie Risse oder sonstige Schäden aufweist.
- Bei der Entsorgung sind die örtlichen Verordnungen und/oder Vorschriften einzuhalten.

⚠️ WARNUNG

	<p>STROMSCHLAGGEFAHR, BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR DES LADEGERÄTS Unsachgemäße Installation oder Benutzung kann zu Stromschlag, Brand und Explosion führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausschließlich in einem gut belüfteten Bereich und in ausreichender Entfernung von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, aufladen. • Nicht auf entzündlichen oder entflammbaren Oberflächen aufladen. • Die Batterie beim Aufladen nicht unbeaufsichtigt lassen. • Das Ladegerät nach Abschluss des Ladevorgangs unverzüglich von der Netzversorgung trennen und die Batterie herausnehmen. • Ausschließlich in diesem Handbuch aufgeführte Batterien von Graco aufladen; andere Batterien könnten explodieren. • Nur in trockener Umgebung einsetzen. Keinesfalls Wasser oder Regen aussetzen. • Das Ladegerät nicht verwenden, wenn es Risse oder sonstige Schäden aufweist. • Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss je nach Modell entweder das Ladegerät oder das Kabel ausgetauscht werden. • Die Batterie niemals gewaltsam in das Ladegerät schieben. • Falls das Ladegerät im Freien betrieben wird, muss dies stets an einem trockenen Ort erfolgen und ein für den Gebrauch im Freien geeignetes Verlängerungskabel eingesetzt werden. • Das Ladegerät vor dem Reinigen von der Stromversorgung trennen. • Darauf achten, dass die Außenfläche der Batterie sauber und trocken ist, bevor diese in das Ladegerät gesteckt wird. • Nicht versuchen, nicht wiederaufladbare Batterien aufzuladen. • Das Ladegerät nicht auseinandernehmen. Falls das Ladegerät gewartet oder repariert werden muss, ist dies von einem autorisierten Servicezentrum durchführen zu lassen.
	<p>GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTE ALUMINIUMTEILE Die Verwendung von Materialien in unter Druck stehenden Geräten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, kann zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte führen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten. • Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Lassen Sie sich die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen.
	<p>GEFAHR DURCH GIFTIGE FLÜSSIGKEITEN ODER DÄMPFE Giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen, geschluckt oder eingeatmet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Material Sicherheitsdatenblätter (MSDS) durchlesen, und mit den jeweiligen Gefahren der verwendeten Flüssigkeit vertraut machen. • Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.
	<p>SCHUTZAUSRÜSTUNG Tragen Sie im Arbeitsbereich die entsprechende Schutzbekleidung, damit ernsthafte Verletzungen vermieden werden, einschließlich Augenverletzungen, Gehörschäden, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen. Zu diesen Schutzvorrichtungen gehört unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutzbrille und Gehörschutz. • Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Material- und Lösungsmittelherstellers.

Komponentenbezeichnung



ti19345a

Pos.	Bezeichnung
A	Druckspeicher
B	Druckreglerknopf
C	Spritzgerätanzeige
D	Abzugssperre
E	Abzug
F	Standdocht
G	Erdungskabel-Baugruppe mit Klemme

Pos.	Bezeichnung
H	Batterie
J	Druckablassventil / Entlüftungsventil
K	Rückschlagventil
M	Materialbehälter
N	Spritzdüsen-Baugruppe
P	Vorderes Absperrventil
R	Materialfilter

Betrieb

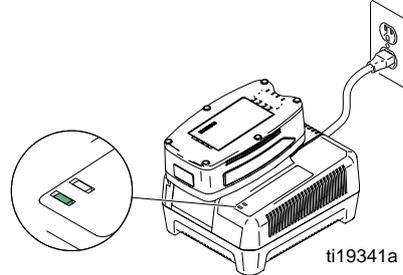
Aufladen der Batterie

 	<p>Die Batterie ausschließlich in einem gut belüfteten Bereich und in ausreichender Entfernung von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, austauschen und aufladen.</p>
---	---

Die Batterien sind zur Sicherstellung einer optimalen Nutzungsdauer auf 50 % geladen und müssen vor der ersten Anwendung vollständig aufgeladen werden. Es dauert ca. 50 Minuten, um eine völlig leere Batterie auf 80 % aufzuladen. An diesem Punkt kann sie dann benutzt werden. Es dauert ca. 75 Minuten, um eine völlig leere Batterie ganz aufzuladen.

1. Das Ladegerät in einem gut belüfteten Bereich und in ausreichender Entfernung von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, aufstellen.

2. Ladegerät in eine Steckdose stecken und Batterie wie gezeigt in das Ladegerät schieben (Lampe leuchtet nach 5 Sekunden auf).



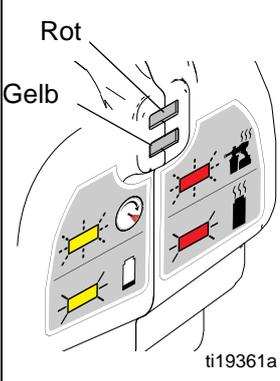
3. Sobald die Batterie vollständig aufgeladen ist, das Ladegerät unverzüglich von der Stromversorgung trennen und die Batterie aus dem Ladegerät nehmen.

HINWEIS: Die mit jeder Batterie versprühte Menge hängt vom Material, der Spritzdüsendgröße, der Batterieaufladung und der Batterietemperatur ab. Eine vollständig aufgeladene Batterie kann bis zu einer Gallone (4,4 l) spritzen. Die gespritzte Menge kann geringer ausfallen, in Abhängigkeit von der Spritzdüsendgröße, dem gespritzten Material, dem Alter der Batterie, der Temperatur oder anderer Umweltfaktoren.

Ladegerätstatusleuchten

Aufkleber	Erscheinungsbild	Bezeichnung
	Grün leuchtend	Zeigt an, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist. Die Batterie kann benutzt werden.
	Grün blinkend	Die Batterie wird aufgeladen und ist zu 80 % aufgeladen. Die Batterie kann benutzt werden.
	Rot blinkend	Die Batterie wird aufgeladen und ist zu weniger als 80 % aufgeladen. Verwenden Sie die Batterie NICHT.
	Rot leuchtend	Die Batterie ist zu heiß oder zu kalt, um aufgeladen werden zu können. Die Batterie herausnehmen, um sie vor dem Aufladen abkühlen bzw. aufwärmen zu lassen. Die Ladetemperatur des Akkus muss zwischen 10 °C und 45 °C (50 °F und 113 °F) liegen.
	Beide leuchtend	Die Batterie hat einen internen Defekt oder wurde beschädigt. Nicht benutzen.

Spritzgerätenzeige

 <p>ii19361a</p>	Kein Licht	Normaler Betrieb.	Keine Maßnahme erforderlich.
	 <p>Rot leuchtend</p>	Die Batterie ist zu heiß. Das Gerät wird abgeschaltet bis die Batterie abgekühlt ist.	Batterie wechseln. Lassen Sie die Batterie abkühlen.
		Die Steuerkarte ist mit einer Flüssigkeit in Berührung gekommen.	Das Gerät trocknen lassen.
	 <p>Rot blinkend</p>	Der Motor ist zu heiß und wird abgeschaltet, wenn die hohe Beanspruchung anhält. Das Gerät wird abgeschaltet bis der Motor abgekühlt ist.	Düsengröße vergrößern.
			Setzen Sie den Druck herab.
			Lassen Sie das Gerät abkühlen.
	 <p>Gelb leuchtend</p>	Die Batterie ist fast leer oder die Batterie ist zu kalt.	Batterie laden.
Batterie aufwärmen.			
 <p>blinkt gelb</p>	Hochdruck-Signal. Pistole wird nach 1,5 Sekunden abgeschaltet.	Druckregler gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druck zu reduzieren.	
		Düsengröße vergrößern. Das Material ist zu dünn- verdünnen Sie es weniger.	
Rot leuchtend und gelb leuchtend	Motor verriegelt.	Bringen Sie das Spritzgerät zur Diagnose ins Servicezentrum.	

***HINWEIS:** Die Spritzgerät-Statusleuchte leuchtet 10 Sekunden lang, nachdem der Abzug losgelassen wurde.

Allgemeine Prozeduren

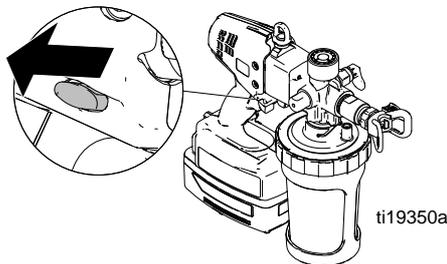
Abzugssperre



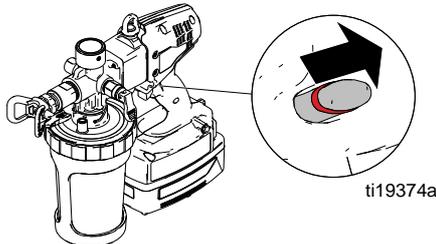
Immer eine Druckentlastung durchführen, wenn Sie dieses Symbol sehen.



Um zu verhindern, dass der Abzug versehentlich durch Berühren mit der Hand oder durch Anstoßen oder Herabfallen des Geräts betätigt wird, muss die Abzugssperre immer verriegelt werden, wenn die Spritzarbeiten unterbrochen oder beendet werden.

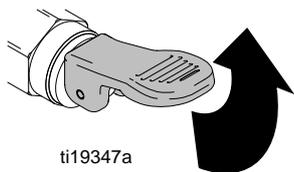


Abzugssperre verriegelt



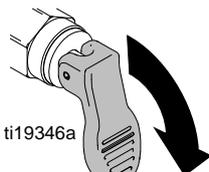
Abzugssperre entriegelt (roter Ring ist sichtbar)

Position des Entlüftungs-/ Druckentlastungsventils



ti19347a

Aufwärtsposition (UP)
(Zum Entlüften und Entlasten des Pumpendruckes)



ti19346a

Abwärtsposition (DOWN)
(Spritzbereit)

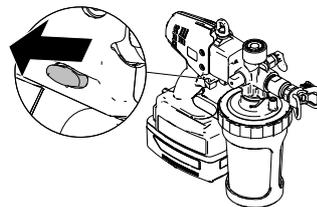
Vorgehensweise zur Druckentlastung



Das Gerät darf nicht in der Nähe von Kindern eingesetzt werden. Besprühen Sie mit dem Spritzgerät keine Menschen oder Tiere; auch darf das Spritzgerät nicht auf Menschen oder Tiere gerichtet werden. Halten Sie Hände und andere Körperteile vom Auslass fern. Versuchen Sie beispielsweise nicht, austretende Farbe mit einem Körperteil zu stoppen.

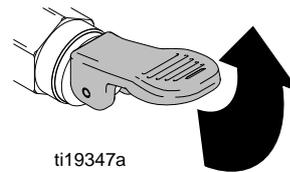
Dieses Spritzgerät baut einen Innendruck von 27,6 MPa (4000 psi) bei der Anwendung auf. Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um ernsthafte Verletzungen zu vermeiden, z.B. wenn unter Druck stehendes Material in die Haut eindringt, durch Verschütten von Material und durch bewegliche Teile, das Verfahren zur Druckentlastung einhalten, wenn der Spritzvorgang abgeschlossen ist sowie vor der Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts.

1. Abzugssperre verriegeln.



ti19350a

2. Bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.

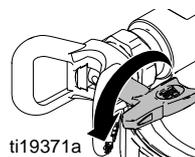


ti19347a

Spritzdüsenposition

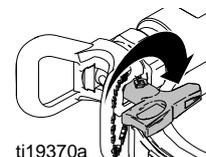


Vor dem Einstellen der Spritzdüsenposition muss stets eine **Druckentlastung** durchgeführt werden.



ti19371a

Düse vorn
(Spritzposition (SPRAY))



ti19370a

Düse hinten
(Entstopfungsposition (UNCLOG))



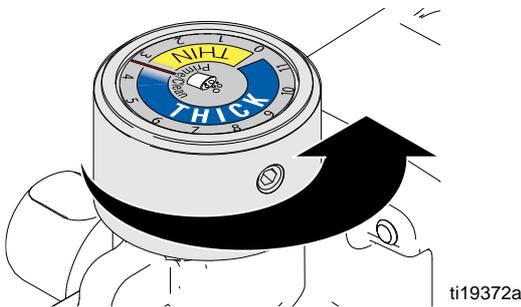
ti15510a

Einstellung des Drucks

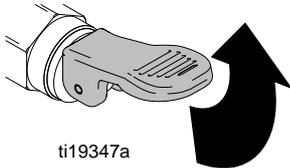


HINWEIS: Das Sprühen von Wasser, Lösungsmitteln und dünnflüssigen Materialien (niedrigviskosen Materialien) unter hohem Druck (Einstellung „2“ oder höher mit blinkendem gelben Licht) kann dazu führen, dass die Pumpe zeitweise ausläuft. Um dies zu vermeiden, lesen und befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen (Kurzanleitung oder Handbuch) zur Druckanpassung.

HINWEIS: Um Overspray zu reduzieren und die Lebensdauer der Batterie zu verlängern, immer mit dem niedrigsten Druck spritzen, der ein akzeptables Spritzmuster erzeugt.



1. Bringen Sie das Druckentlastungsventil in die Aufwärtssposition (UP), um den Druck zu entlasten.



2. Druckreglerknopf drehen: **Im Uhrzeigersinn, um den Druck zu ERHÖHEN, oder gegen den Uhrzeigersinn, um den Druck zu SENKEN.**



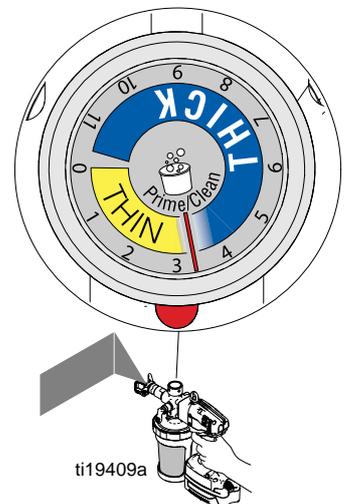
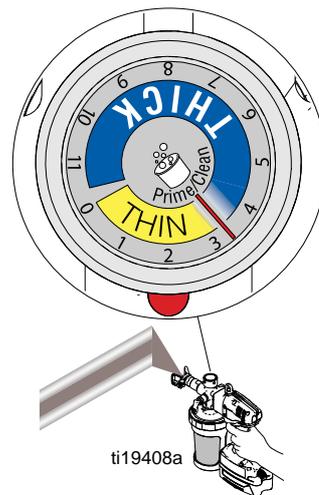
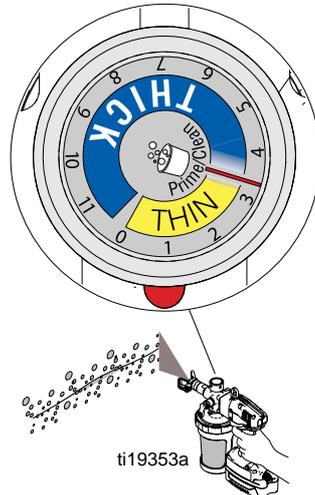
DÜNNES MATERIAL

DICKES MATERIAL

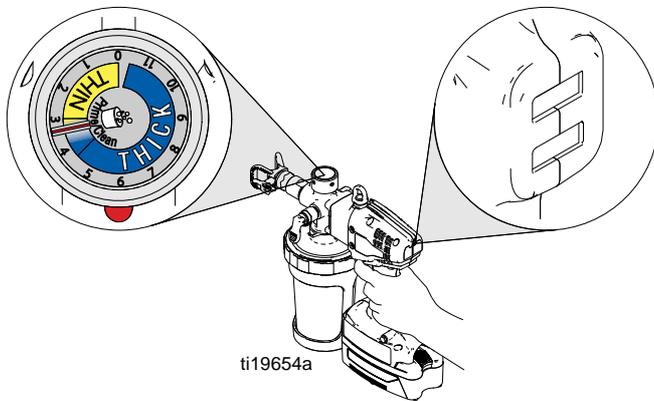
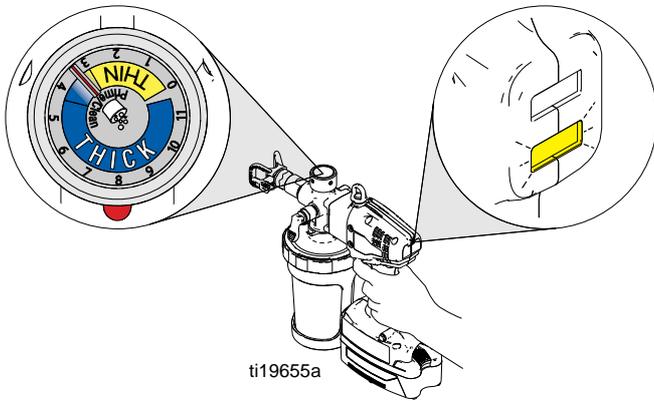


3. Druck während des Spritzens auf einen Materialrest bestimmen.

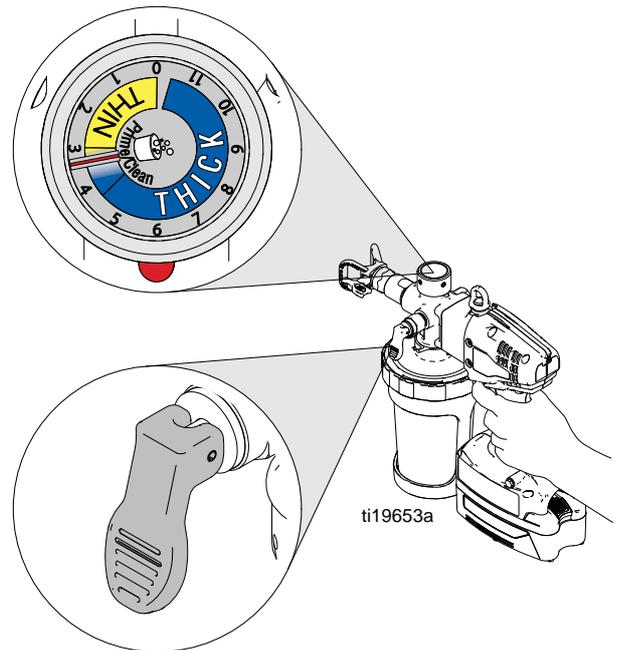
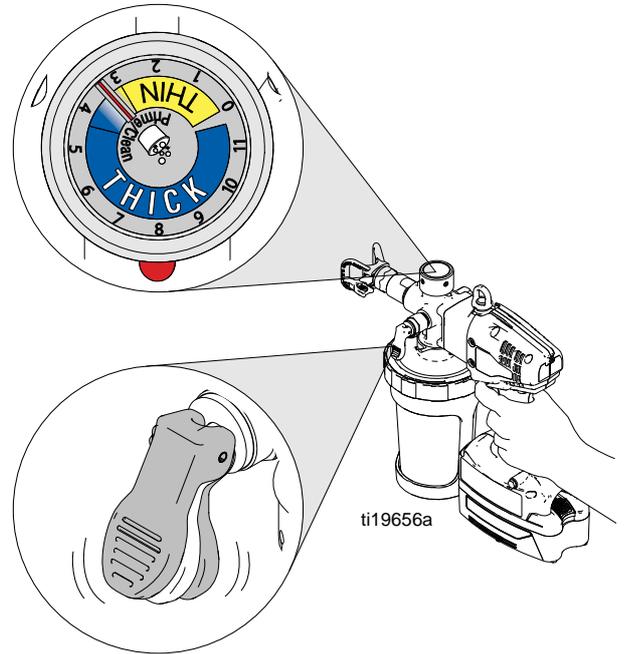
4. Wählen Sie zunächst **UNBEDINGT** „1“ und erhöhen Sie in Schritten von „1“ oder weniger, bis das gewünschte Spritzmuster erreicht ist. Bringen Sie den Druckentlastungshebel in die Aufwärtssposition (UP), um den Druckreglerknopf zu drehen, und bringen Sie den Hebel wieder in die Abwärtssposition (DOWN), um zu spritzen.



5. Wenn das gelbe Licht beim Abziehen blinkt, ist der Druck zu hoch eingestellt. Der Druck MUSS herabgesetzt werden, bis das gelbe Licht nicht mehr blinkt, die Düsengröße verringert oder das Material weniger verdünnt werden.



6. Wenn das Druckentlastungsventil vibriert, ist der Druck zu hoch eingestellt. Setzen Sie den Druck herab, vergrößern Sie die Düsengröße oder verdünnen Sie das Material weniger.



HINWEIS: Dünne Materialien benötigen im Allgemeinen eine niedrige Einstellung und dicke Materialien benötigen im Allgemeinen eine hohe Einstellung.

Einrichten

						
---	---	---	--	--	--	--

Entflammare Dämpfe im Arbeitsbereich (wie Lösemittel- und Lackdämpfe) können explodieren oder sich entzünden.

Siehe **Erdungsanweisungen**, Seite 3.

Keine brennbaren oder entflammaren Flüssigkeiten in engen Räumen versprühen.

Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein.
Der Spritzbereich sollte stets mit ausreichend Frischluft versorgt sein.

ANMERKUNG

Ihr Spritzgerät ist **NICHT** für scharfe Reinigungsmittel, wie z. B. Chlorbleiche, geeignet. Die Verwendung solcher Reiniger wird das Spritzgerät beschädigen.

Starten eines neuen Auftrags

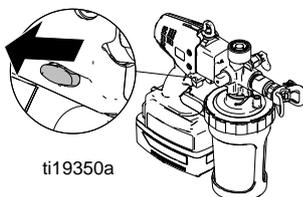
ANMERKUNG

Spülen Sie immer von der vorhergehenden Verwendung übriggebliebene Reinigungsmittel ab, bevor Sie einen neuen Auftrag beginnen. Wenn das neue Spritzmaterial nicht mit den Resten des Mittels in der Pumpe kompatibel ist, kann eine unerwünschte Reaktion das neue Material verderben.

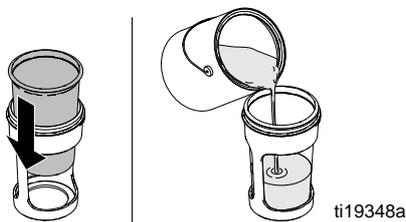
ANMERKUNG

Zink-Beschichtungen oder Materialien mit Zuschlagstoffen **NICHT** spritzen. Beschleunigter Pumpenverschleiß tritt auf.

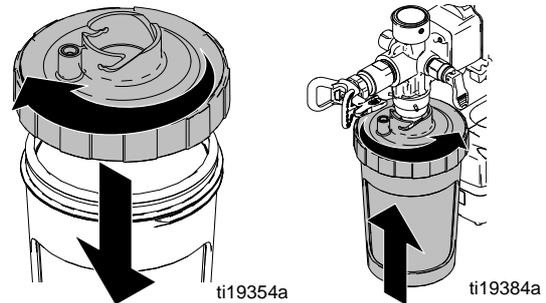
1. Abzugssperre verriegeln.



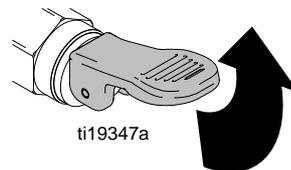
2. Auskleidung in Behälter einlegen und zu 1/2 mit einer für das zu spritzende Material geeigneten Reinigungsflüssigkeit füllen.



3. Deckel auf den Becher schrauben und Becher an das Spritzgerät anschließen.



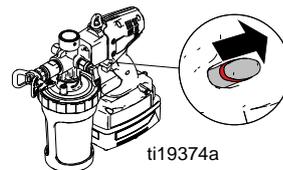
4. Bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP).



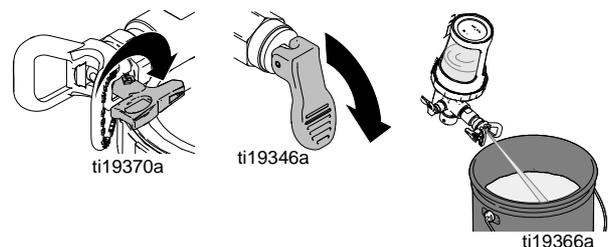
5. Stellen Sie die Druckregelung auf die Einstellung "1".



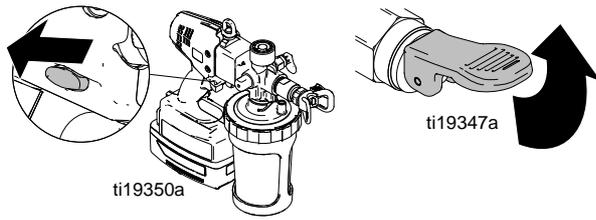
6. Entriegeln Sie die Abzugssperre, stellen Sie das Spritzgerät auf den Kopf und betätigen Sie es etwa 5 Sekunden lang, damit das Material erneut zirkuliert.



7. Drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) um. Bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Spritzposition (DOWN) und spritzen Sie 1-2 Sekunden lang über die Düse in den Abfallbereich.

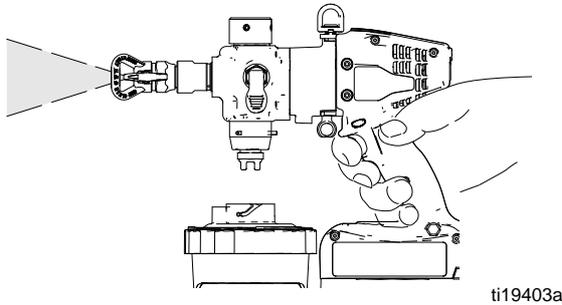


8. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.

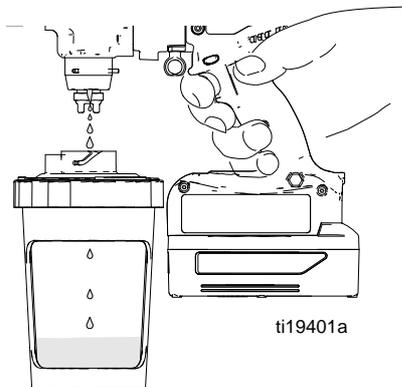


9. Entfernen Sie den Materialbehälter.

10. Entriegeln Sie die Abzugssperre, bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Spritzposition (DOWN), halten Sie das Spritzgerät knapp über den Materialbehälter und betätigen Sie den Abzug, um Flüssigkeit aus der Pumpe abzulassen.



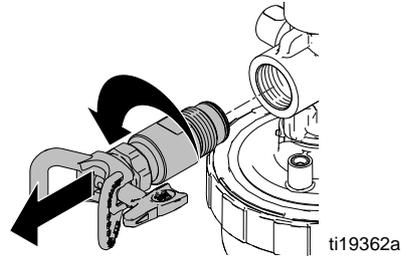
11. Bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil nach oben (UP) und betätigen Sie den Abzug, um das Spülen des Materials abzuschließen.



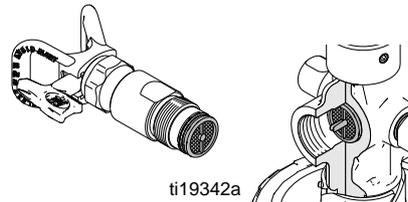
12. Entsorgen Sie das Material im Behälter ordnungsgemäß.

Filter einsetzen/warten (falls nötig)

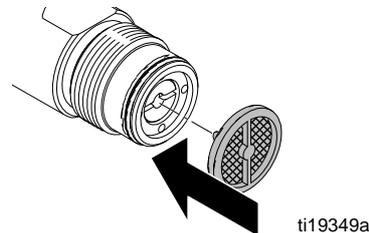
1. Führen Sie die **Druckentlastung**, Seite 9 durch.
2. Schrauben Sie das vordere Ventilgehäuse vom Spritzgerät ab.



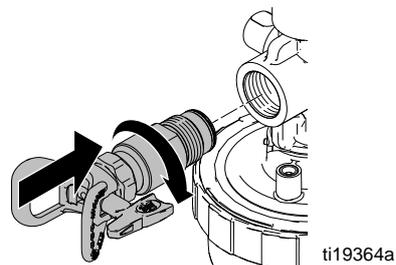
3. Der Filter sollte mit dem Ventil aus dem Pumpengehäuse herauskommen. Wenn der Filter im Gehäuse bleibt, entfernen Sie ihn per Hand oder falls nötig mit einer Zange.



4. Filter in richtiger Größe einsetzen (falls nötig).



5. Ventilgehäuse wieder an der Pumpe anbringen.

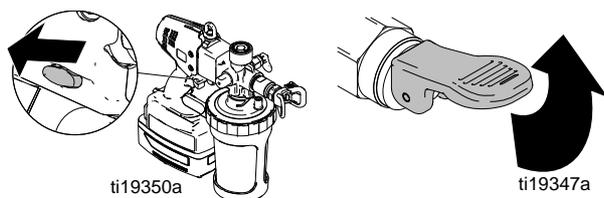


Düse/Schutzelement-Baugruppe installieren (falls noch nicht installiert)

HINWEIS: Nur Düse/Schutzelement-Baugruppen von Graco verwenden.

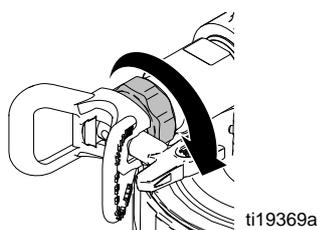
			
<p>Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um ernsthafte Verletzungen zu vermeiden, z.B. wenn unter Druck stehendes Material in die Haut eindringt, durch Verschütten von Material und durch bewegliche Teile, das Verfahren zur Druckentlastung einhalten, wenn der Spritzvorgang abgeschlossen ist sowie vor der Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts.</p>			

1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



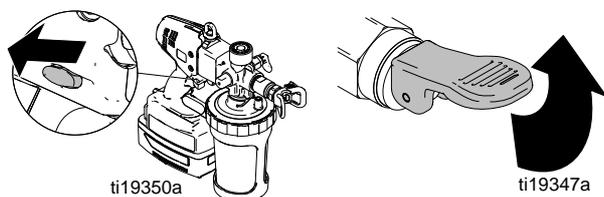
		
Lassen Sie Ihre Hände NICHT vor der Düse.		

2. Schrauben Sie die Düse/Schutzelement-Baugruppe auf das Spritzgerät. Ziehen Sie die Sicherungsmutter an, bis sie vollständig auf dem Spritzgerät sitzt. Ziehen Sie die Mutter nicht zu fest an.

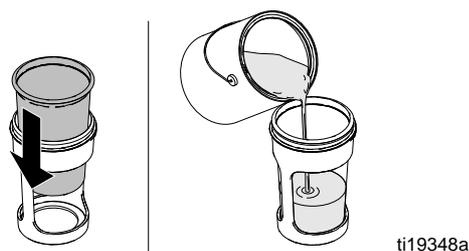


Behälter füllen und einsetzen

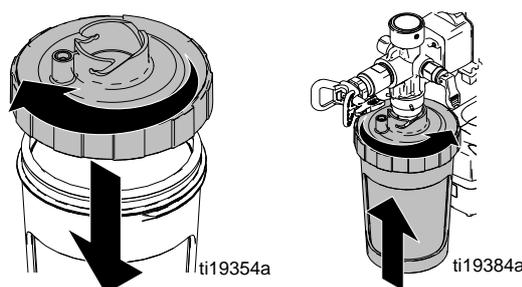
1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



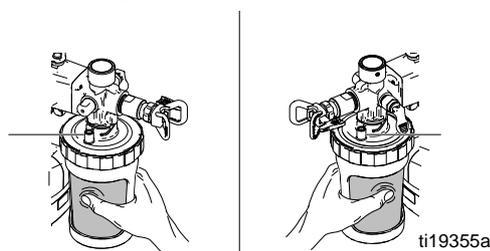
2. Setzen Sie die Auskleidung in den Materialbehälter ein und füllen Sie sie mit Material.



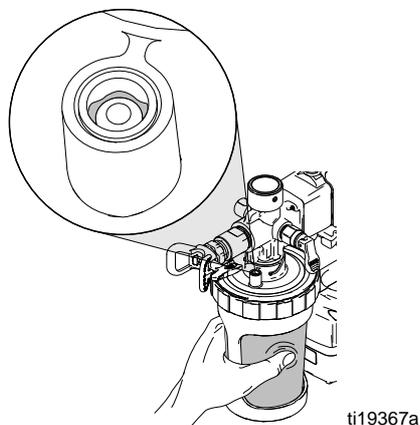
3. Schrauben Sie den Deckel auf den Materialbehälter auf und schließen Sie den Behälter an das Spritzgerät an. **HINWEIS:** Drücken Sie beim Aufschrauben des Deckels nicht die Seiten des Behälters zusammen.



HINWEIS: Das Rückschlagventil kann in drei Richtungen ausgerichtet werden, wenn es sich am Behälter befindet. Wenn Sie die Auskleidung mit der linken Hand zusammendrücken, positionieren Sie das Rückschlagventil auf der linken Seite. Wenn Sie die Auskleidung mit der rechten Hand zusammendrücken, positionieren Sie das Rückschlagventil auf der rechten Seite.



4. Drücken Sie die Auskleidung zusammen, um Luft durch das Rückschlagventil zu pressen, bis Material das Rückschlagventil erreicht.

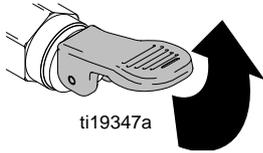


HINWEIS: Um die größtmögliche Menge Luft aus der Auskleidung zu pressen, neigen Sie das Spritzgerät leicht, sodass das Rückschlagventil den höchsten Punkt bildet.

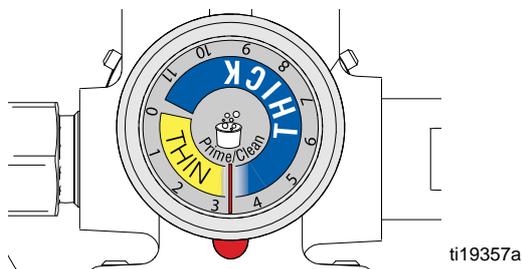
Entlüftung der Pumpe



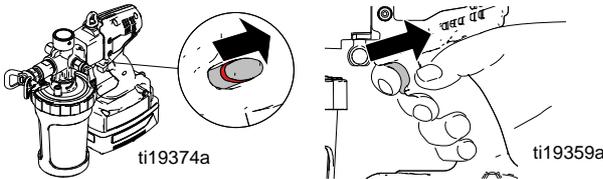
1. Bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil nach oben in die Entlüftungsposition (UP).



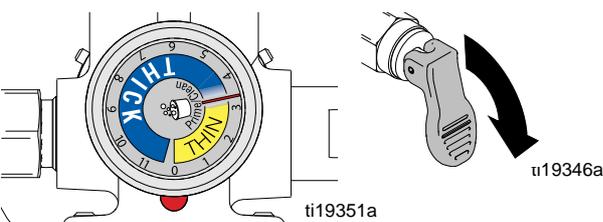
2. Druckreglerknopf auf die Entlüftungs-/Säuberungsposition auf einer Linie mit den roten Markierungspunkt stellen.



3. Abzugssperre entriegeln und Spritzgerät drei Sekunden lang betätigen, dann Abzug loslassen.



4. Druckreglerknopf gegen den Uhrzeigersinn auf die niedrigste Position stellen. Entlüftungs-/Druckentlastungsventil nach unten in die Spritzposition bringen (DOWN):

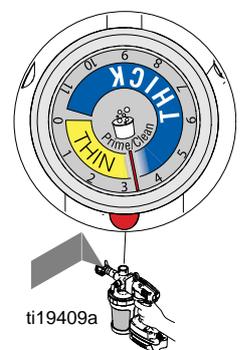
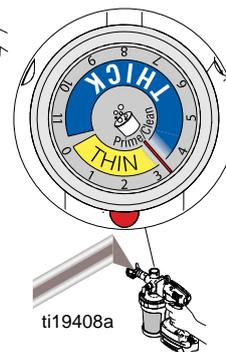
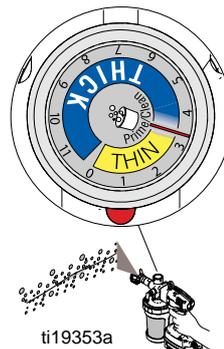


HINWEIS: Beim Entlüften können geringe Luftmengen von der Pumpe in den Behälter gelangen. Neigen Sie gegebenenfalls das Gerät leicht und drücken Sie die Auskleidung zusammen, um die verbleibende Luft herauszupressen.

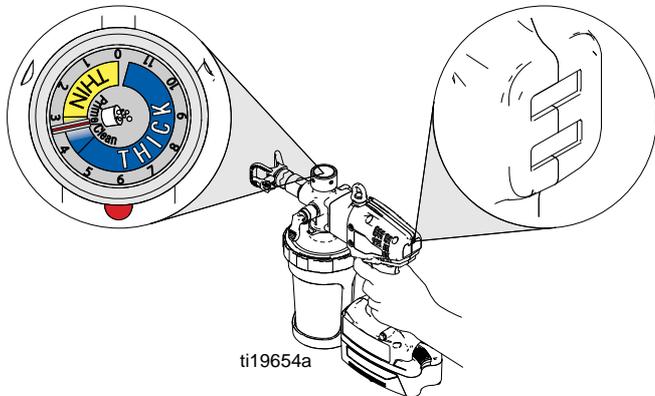
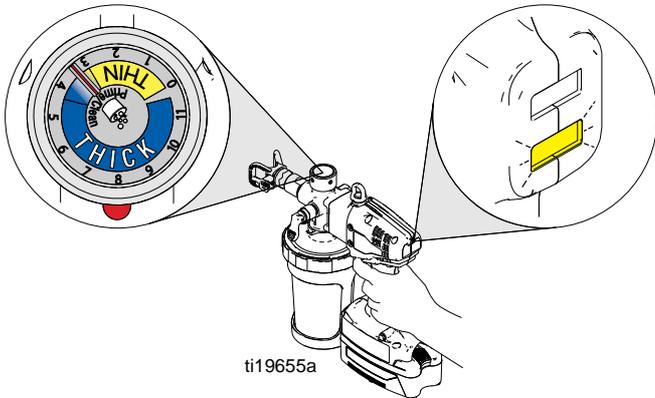
Druckeinstellung

HINWEIS: Das Sprühen von Wasser, Lösungsmitteln und dünnflüssigen Materialien (niedrigviskosen Materialien) unter hohem Druck (Einstellung „2“ oder höher mit blinkendem gelben Licht) kann dazu führen, dass die Pumpe zeitweise ausläuft. Um dies zu vermeiden, lesen und befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen (Kurzanleitung oder Handbuch) zur Druckanpassung.

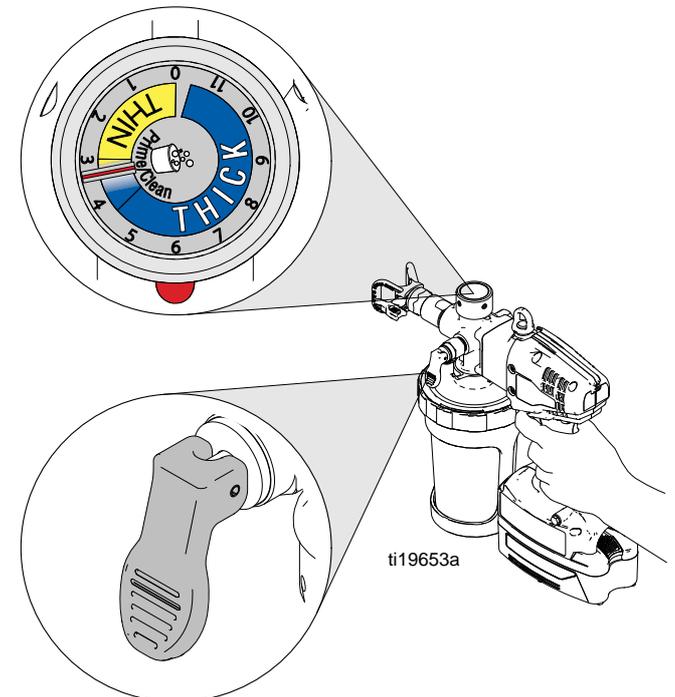
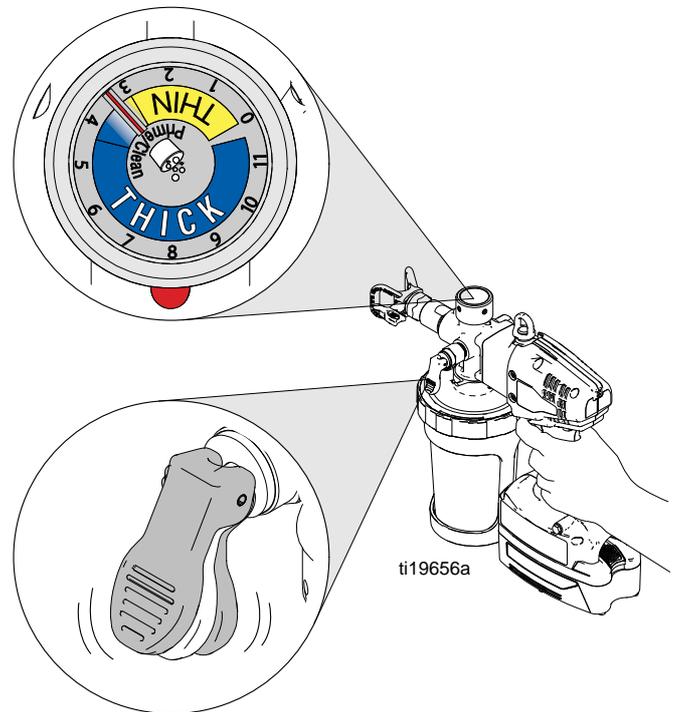
1. Um Overspray zu reduzieren und die Lebensdauer der Batterie zu verlängern, immer mit dem niedrigsten Druck spritzen, der ein akzeptables Spritzmuster erzeugt.
2. Druck während des Spritzens auf einen Materialrest bestimmen.
3. Wählen Sie zunächst UNBEDINGT „1“ und erhöhen Sie in Schritten von „1“ oder weniger, bis das gewünschte Spritzmuster erreicht ist. Bringen Sie den Druckentlastungshebel in die Aufwärtsposition (UP), um den Druckreglerknopf zu drehen, und bringen Sie den Hebel wieder in die Abwärtsposition (DOWN), um zu sprühen.



4. Wenn das gelbe Licht beim Abziehen blinkt, ist der Druck zu hoch eingestellt. Der Druck MUSS herabgesetzt werden, bis das gelbe Licht nicht mehr blinkt, die Düsengröße verringert oder das Material weniger verdünnt werden.



5. Wenn das Druckentlastungsventil "knallt", ist der Druck zu hoch eingestellt. Setzen Sie den Druck herab, vergrößern Sie die Düsengröße oder verdünnen Sie das Material weniger.

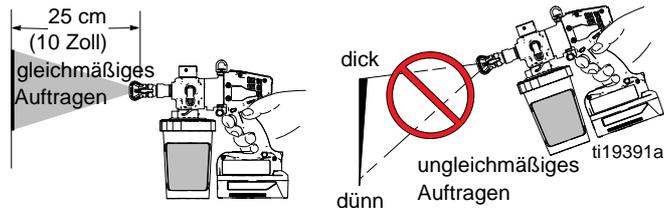


HINWEIS: Wenn kein ausreichender Druck für ein akzeptables Muster erzielt werden kann, verringern Sie die Größe der Düsengröße und wiederholen Sie alle Schritte. Wenn das gewünschte Muster weiterhin nicht erzielt werden kann, könnte es sein, dass das Material verdünnt oder erhitzt werden muss (eine Anleitung zum Verdünnen und Erhitzen finden sie im Materialherstellungsdatenblatt).

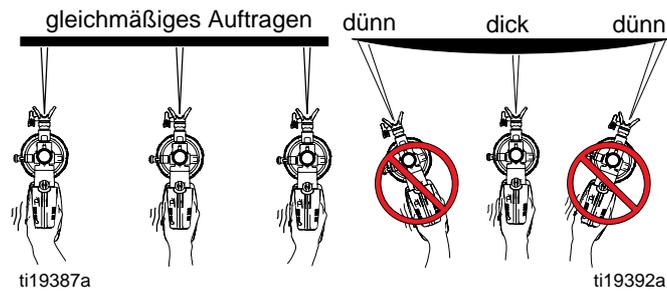
Erste Schritte mit einfachen Techniken

Verwenden Sie einen Papperest, um die folgenden grundlegenden Spritztechniken zu üben, bevor Sie die Zielfläche bespritzen.

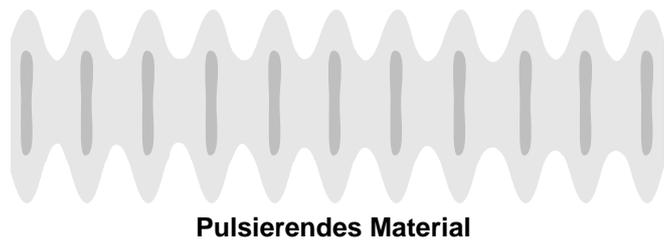
Richten Sie das Spritzgerät aus einem Abstand von 25 cm gerade auf die Zielfläche. Das Neigen des Geräts zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftragen.



Beugen Sie das Handgelenk, um das Spritzgerät gerade zu halten. Das Fächeln mit dem Spritzgerät zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftragen.

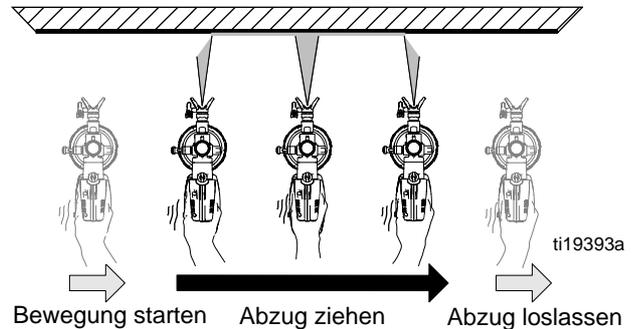


ANMERKUNG: Die Geschwindigkeit, mit der Sie das Spritzgerät bewegen, beeinflusst die Auftragung des Materials. Falls das Material pulsiert (siehe unten), bewegen Sie das Gerät zu schnell. Falls das Material verläuft, bewegen Sie das Gerät zu langsam. Siehe **Fehlersuche**, Seite 24.



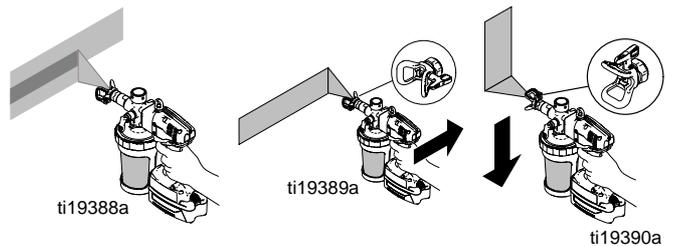
Betätigen des Spritzgeräts

Ziehen Sie den Abzug nach Beginn der Bewegung. Lassen Sie den Abzug vor dem Ende der Bewegung los. Das Spritzgerät muss bewegt werden, wenn der Abzug gezogen und losgelassen wird.



Ausrichten des Spritzgeräts

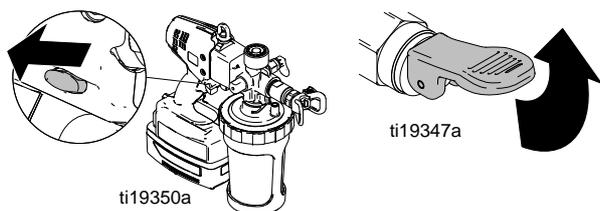
Richten Sie das Spritzgerät auf die Kante des vorhergehenden Auftrags, damit sich jeder Auftrag um die Hälfte mit dem vorhergehenden überlappt.



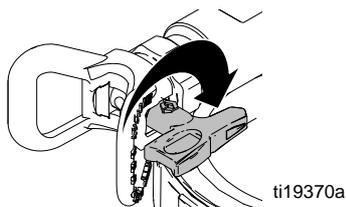
Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien

Führen Sie immer eine Druckentlastung (Seite 9) durch, bevor Sie die Spritzdüse von Verstopfungen befreien.			

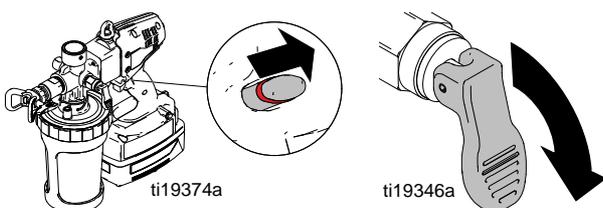
- Um die Düse von Verstopfungen zu befreien, verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



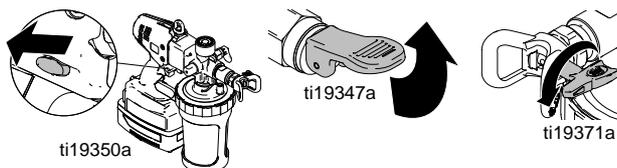
- Drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) um.



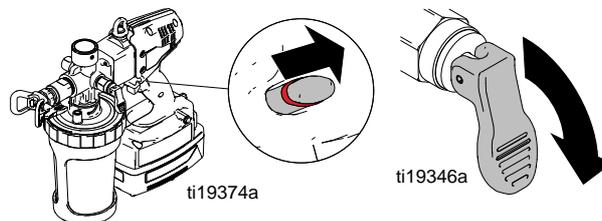
- Richten Sie das Spritzgerät auf einen Abfallbereich, entriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil nach unten in die Spritzposition (DOWN). Betätigen Sie den Abzug, um die Verstopfung zu lösen.



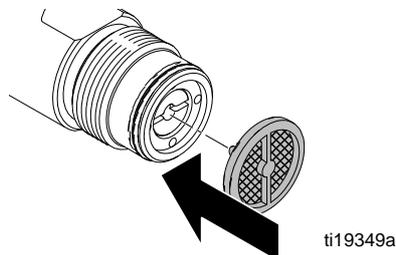
- Abzugssperre verriegeln. Bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten, und drehen Sie die Spritzdüse zurück in die Spritzposition (SPRAY).



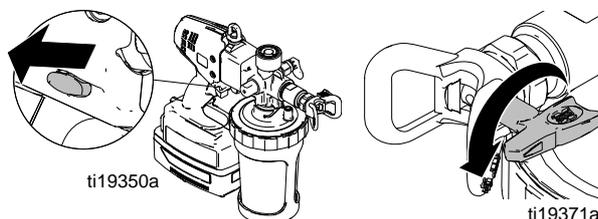
- Lösen Sie die Abzugssperre, bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil nach unten (DOWN) in die Spritzposition und setzen Sie den Spritzvorgang fort.



- Wenn die Düse immer noch verstopft ist, müssen Sie eventuell die Schritte 1 - 5 wiederholen und die Düse mehrmals von SPRAY zu UNCLOG drehen. Wiederholen Sie Schritt 1 zur Druckentlastung, entfernen und reinigen Sie den Filter oder ersetzen Sie die Düsenbaugruppe durch eine neue Baugruppe.



- Wurde die Verstopfung beseitigt, verriegeln Sie die Abzugssperre und drehen Sie den pfeilförmigen Griff zurück in die Spritzposition (SPRAY).



Abschalten und Reinigen

ANMERKUNG

Wenn das Spritzgerät nicht nach jeder Anwendung ordentlich gereinigt wird, führt dies zur Aushärtung von Materialien, zu Schäden am Spritzgerät und die Garantie erlischt zudem. Bewahren Sie außer Lösungsbenzin keine anderen Lösungsmittel im Spritzgerät auf.

Spülen des Spritzgeräts



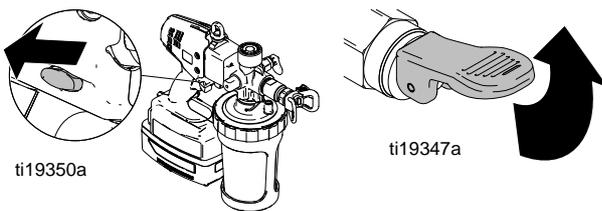
Sprühen Sie keine Lösungsmittel durch die Spritzdüse. Reinigen Sie die Düse in einem Eimer mit verträglichem Lösungsmittel.

Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets mit ausreichend Frischluft versorgt sein.

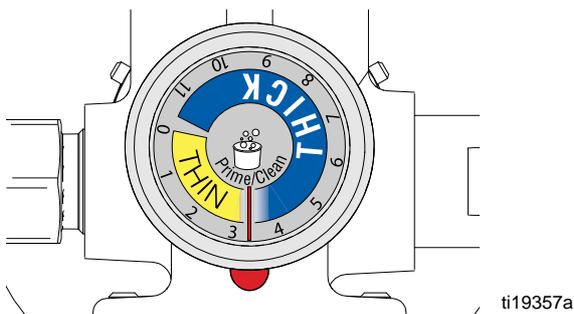
ANMERKUNG

Die internen Teile dieses Spritzgeräts müssen vor Wasser geschützt werden. Tauchen Sie das Spritzgerät nicht in Reinigungsflüssigkeit ein. Die Öffnungen in der Abdeckung sorgen für eine Luftkühlung der mechanischen und elektronischen Teile im Inneren des Geräts. Wenn Wasser oder Reinigungsflüssigkeit in diese Öffnungen gelangt, könnte dies Fehlfunktionen oder dauerhafte Schäden am Spritzgerät zur Folge haben.

1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



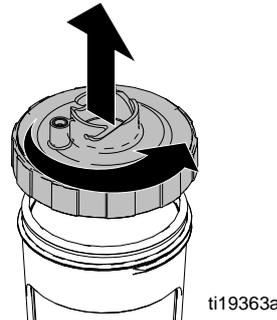
2. Drehen Sie den Druckreglerknopf auf die Entlüftungs-/Reinigungsposition.



3. Nehmen Sie den Behälter vom Spritzgerät ab.



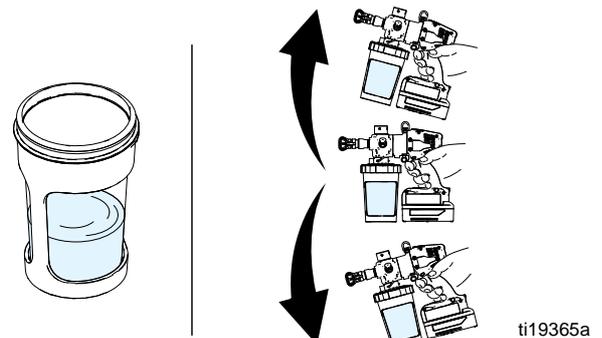
4. Entfernen Sie den Deckel vom Behälter.



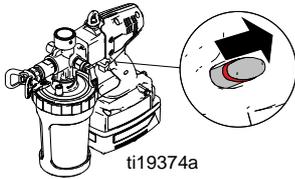
5. Entfernen Sie die Material-Auskleidung und den Deckel vom Behälter und entsorgen Sie sie fachgerecht. Entsorgen Sie in der Auskleidung verbliebenes Material fachgerecht.



6. Setzen Sie eine neue Auskleidung in den Behälter ein und füllen Sie sie zu 1/2 mit geeigneter Spülflüssigkeit. Schrauben Sie den Deckel auf und bringen Sie den Behälter an das Spritzgerät an. Schütteln Sie das Spritzgerät, um die Spülflüssigkeit zu bewegen und alle befeuchteten Bereiche im Behälter zu reinigen.



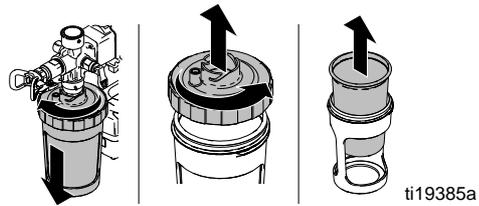
7. Entriegeln Sie die Abzugssperre, stellen Sie das Spritzgerät auf den Kopf und betätigen Sie es etwa 15 Sekunden lang, damit das Material erneut zirkuliert.



ti19374a

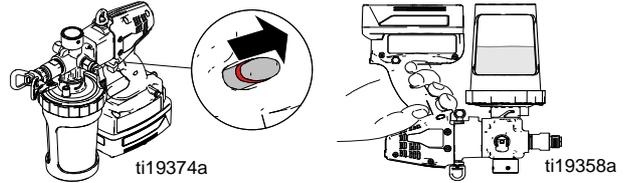


11. Behälter entfernen und verschmutzte Flüssigkeit fachgerecht entsorgen.



ti19385a

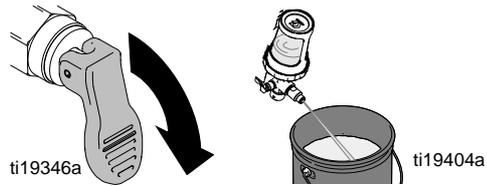
12. Auskleidung zu 1/2 wiederauffüllen. Entriegeln Sie die Abzugssperre, stellen Sie das Spritzgerät auf den Kopf und betätigen Sie es etwa 15 Sekunden lang, damit das Material erneut zirkuliert.



ti19374a

ti19358a

13. Setzen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil nach unten in die Spritzposition (DOWN). Spritzen Sie die verbleibende Reinigungsflüssigkeit durch die vordere Öffnung des Spritzgeräts.



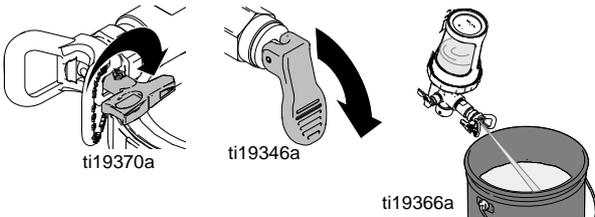
ti19346a

ti19404a

Um schwere Verletzungen oder Ausrüstungsschäden zu vermeiden, darf die Spritzgerätelektronik nicht mit den Spüllösungsmitteln in Berührung kommen. Halten Sie das Spritzgerät beim Spülen **mindestens 25 cm** über dem Rand des Behälters.

Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets mit ausreichend Frischluft versorgt sein. Erden Sie beim Spülen mit Lösungsmittel immer das Spritzgerät und den Abfallbereich.

8. Drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) um. Bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Spritzposition (DOWN) und spritzen Sie 1-2 Sekunden lang über die Düse in den Abfallbereich.

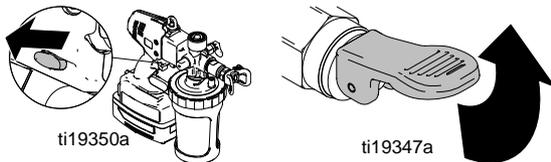


ti19370a

ti19346a

ti19366a

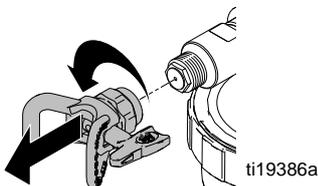
9. Abzugssperre verriegeln. Bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP).



ti19350a

ti19347a

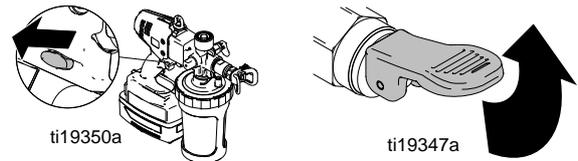
10. Düse/Schutzelement vom Spritzgerät abschrauben und in geeignete Spüllflüssigkeit legen.



ti19386a

14. Falls das Spritzgerät nicht vollständig gereinigt ist, Schritte 11 und 12 wiederholen.

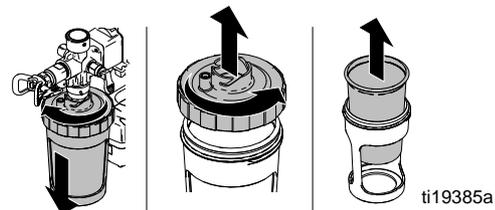
15. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



ti19350a

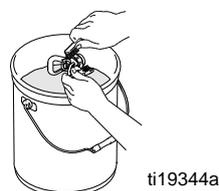
ti19347a

16. Material-Auskleidung und Deckel entfernen und fachgerecht entsorgen. Benutzte Flüssigkeit fachgerecht entsorgen.



ti19385a

17. Düse/Schutzelement-Baugruppe mit sauberer Spüllflüssigkeit reinigen. Zum Lösen und Entfernen von angetrocknetem Material bei Bedarf eine weiche Bürste benutzen.



ti19344a

Äußere Reinigung des Spritzgeräts

Wischen Sie Farbe mit einem weichen, mit Wasser oder Spülflüssigkeit befeuchteten Tuch vom Äußeren des Spritzgeräts. Das Spritzgerät oder die Pumpe NICHT eintauchen.



ti19400a

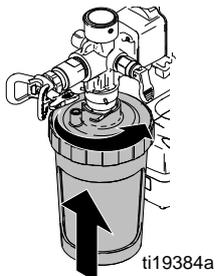
<p>Dieses Spritzgerät verfügt über einen Standdocht, der das Entstehen statischer Aufladung reduziert, um das Feuer- und Explosionsrisiko zu verringern. HALTEN SIE DIESE FLÄCHE FREI VON OVERSPRAY.</p>		

ti19405a

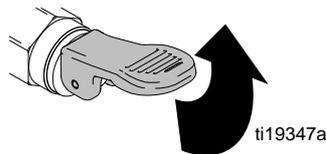
Lagerung

--	--	--

1. Füllen Sie den Materialbehälter zu 1/3 mit Reinigungsbenzin oder verdünnen Sie im Materialbehälter mit Auskleidung 4 oz. (118 ml) Pump Armor-Konzentrat mit 4 oz. (118 ml) Wasser.
2. Schließen Sie den Behälter an das Spritzgerät an, bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP).

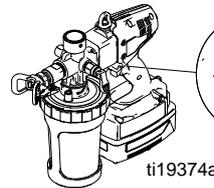


ti19384a

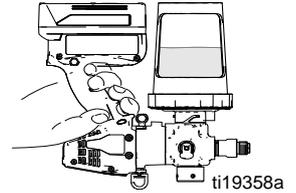


ti19347a

3. Entriegeln Sie die Abzugssperre, stellen Sie das Spritzgerät auf den Kopf und betätigen Sie es etwa 10 Sekunden lang, damit das Material erneut zirkuliert.

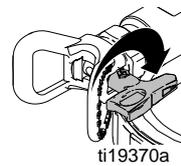


ti19374a

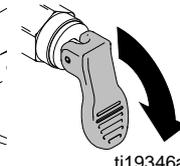


ti19358a

4. Drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) um. Bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Spritzposition (DOWN) und spritzen Sie 1-2 Sekunden lang über die Düse in den Abfallbereich.



ti19370a



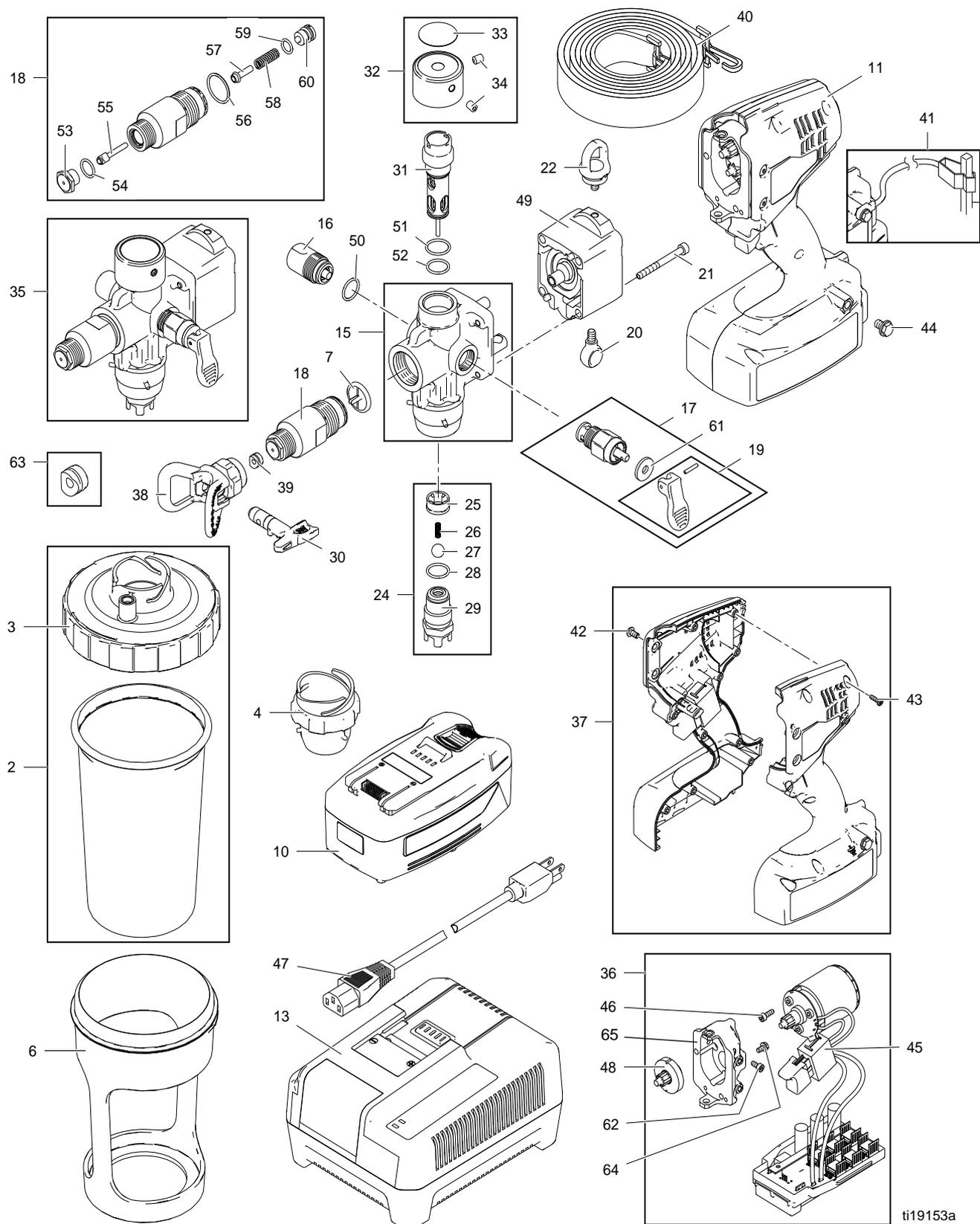
ti19346a



ti19366a

5. Entsorgen Sie verbrauchte Lagerflüssigkeit aus dem Materialbehälter fachgerecht.
6. Laden Sie die Batterie vor der Lagerung vollständig auf. Siehe **Aufladen der Batterie**, Seite 7.
7. Bewahren Sie das Spritzgerät an einem kühlen, trockenen Ort in einem Gebäude auf. Lagern Sie das Spritzgerät niemals mit Material im Materialbehälter.

Teile



ti19153a

Teileliste

Ref.	Part	Description	Qty.	Ref.	Part	Description	Qty.
2	16P165	KIT, lid, liner, 25 pack	1	42	124165	SCREW, BHCS, M5, 0.8 x 10, ss	4
3	16P166	KIT, lid, 25 pack	1	43	119236	SCREW, mach, torx pan hd	10
4	16P167	KIT, plug, cup (6 pack)	1	44	112161	SCREW, mach, hex, washer, hd	1
6	16P169	KIT, cup	1	45	278345	SWITCH, assembly	1
7	16P170	KIT, filter, 30 mesh, 10 pack	1	46	115263	SCREW, cap, socket, head	3
	16P171	KIT, filter, 60 mesh, 10 pack	1	47		POWER CORD	1
	16P172	KIT, filter, 100 mesh, 10 pack	1		16N441	U.S.	
10	16P173	KIT, battery, 28V, lithium-ion	1		16N442	Europe	
11		KIT, module, drive			16P074	Australia	
	16P174	Models 16H960, 16N927	1		16P076	Italy	
	16P175	Models 16N654, 16N655, 16N656	1		16P077	Denmark	
13		KIT, charger, battery			16P078	Swiss	
	*16P177	120V Models 16H960, 16N654	1		16P411	UK	
	**16P178	240V Models 16N927, 16N655, 16N656	1	48	16N510	GEAR, reducer	1
15	16P179	KIT, pump, rebuild	1	49	24P203	HOUSING, drive	1
16	16P180	KIT, accumulator, replacement	1	50	109450	PACKING, o-ring	1
17	16P181	KIT, prime valve, replacement	1	51	111116	PACKING, o-ring, seat	1
18	16P182	KIT, front shutoff valve, replacement	1	52	102982	PACKING, o-ring	1
19	262601	KIT, replacement, handle, prime valve	1	53	16M574	SEAT, assembly	1
20	16M558	SCREW, thumb	1	54	104319	PACKING, o-ring	1
21	16P284	SCREW, cap, socket head	1	55	16M569	NEEDLE, assembly, HD	1
22	16P669	SWIVEL	1	56	111603	PACKING, o-ring, PTFE	1
24	16P451	KIT, repair, intake valve	1	57	16M571	CAP, needle	1
25	16N586	GUIDE, ball, inlet	1	58	16C354	SPRING, compression	1
26	15R867	SPRING, compression	1	59	16P303	PACKING, o-ring	1
27	16N589	BALL, stainless steel	1	60	16M572	RETAINER, spring	1
28	109450	PACKING, o-ring	1	61	16N602	DISK, toggle knob	1
29	16N848	HOUSING, intake	1	62	121817	SCREW, cap, socket HD, m4	1
30	LTX517	TIP, spray 517, RAC X	1	63	248936	KIT, accessory, RAC X	1
31	16P452	KIT, repair, outlet valve	1	64	109575	SCREW, flange, hex HD	2
32	16P935	KIT, repair, pressure knob	1	65	16N180	HOUSING, gear, machining	1
33	16P894	LABEL, control	1				
34	16P285	SCREW, set, cup, socket, HD	2	***		Warning Label Kit (Not Shown)	
35	16P164	KIT, pump, replacement, HD	1		16T263	ENG/FRA/SPA Models 16H960, 16N654	
36	16P183	KIT, motor, replacement	1		16T264	SPA/POR/ITA Model 16N927	
37		KIT, repair, clamshell			16T265	EU Model 16N655	
	16P962	Models 16H960, 16N927	1		16T266	ASIA/ANZ Model 16N656	
	16P961	Models 16N654, 16N655, 16N656	1				
38	246215	GUARD, RAC X	1			* Includes 16N441	
39	246453	OneSeal™, RAC X (5 pack)	1			** Includes 16N441, 16N442, 16P074	
40	16P966	STRAP, shoulder	1			*** Replacement Danger and Warning labels are available at no cost.	
41	237686	WIRE, ground assembly with clamp	1				

Fehlerbehebung



Bevor das Spritzgerät zu einem zugelassenen Kundendienstzentrum gebracht wird, sollten sämtliche Punkte überprüft werden, die in der Fehlersuchtable angeführt sind.

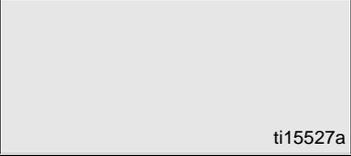
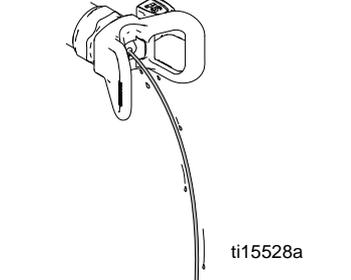
Problem	Ursache	Lösung
Das Sprühgerät gibt keine Geräusche von sich, wenn der Abzug betätigt wird	Die Abzugssperre ist verriegelt.	Abzugssperre entriegeln. Siehe Seite 9.
	Die Statusanzeige leuchtet beim Abziehen GELB, was bedeutet, dass die Batterieladung niedrig oder die Batterie zu kalt ist.	Tauschen Sie sie gegen eine geladene Batterie aus und setzen Sie die alte Batterie in das Ladegerät oder lassen Sie die Batterie aufwärmen.
	Die Statusanzeige leuchtet beim Abziehen ROT, was bedeutet, dass die Batterie zu heiß für den Betrieb ist.	Lassen Sie die Batterie abkühlen.
	Die Batterie ist nicht eingesetzt oder schadhaft.	Setzen Sie eine Batterie ein oder ersetzen Sie die Batterie.
	Entlüftungs-/Druckentlastungsventil steht in Aufwärtsposition (UP).	Stellen Sie das Ventil nach unten (DOWN) in die Spritzposition.
	Die Düse befindet sich nicht in der Spritzposition.	Drehen Sie die Düse in die Spritzposition.
	Die Pumpe ist verstopft, eingefroren oder im Inneren verunreinigt.	Siehe Reparatur-Handbuch.
Das Spritzgerät macht ein Geräusch, aber beim Betätigen des Abzugs tritt kein Material aus	Das Spritzgerät ist nicht entlüftet oder es befindet sich Luft im Materialbehälter.	Entlüften Sie die Pumpe. Siehe Starten eines neuen Auftrags (oder Nachfüllen des Behälters) , Seite 12.
	Die Düse ist verstopft.	Siehe Düse/Schutzelement- Baugruppe von Verstopfungen befreien , Seite 18.
	Der Düsenfilter ist verstopft.	Nehmen Sie den Filter heraus und reinigen Sie ihn. Siehe Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien , Seite 13.
	Es befindet sich kein oder zu wenig Material in der Auskleidung.	Füllen Sie den Behälter wieder mit Material und entlüften Sie die Pumpe.
	Einlasskugel ist durch Materialreste im Spritzgerät verstopft.	Stoßen Sie das Einlassventil mit einem Bleistift oder einem dünnen Stab leicht an, sodass es sich frei auf und ab bewegt.
	Auslasskugel ist durch Materialreste im Sprühgerät verstopft.	Stoßen Sie die Ventilkugel des Auslassventils mit einem dünnen Stab leicht an, damit sie sich frei bewegen kann.
		Das Auslassventil ist sichtbar, wenn der Filter entfernt wurde. Siehe Filter einsetzen/warten , Seite 13.
Druckeinstellung zu niedrig.	Druckreglerknopf im Uhrzeigersinn drehen, um den Druck zu erhöhen.	

Problem	Ursache	Lösung
Die Spritzergebnisse sind schlecht	Düse teilweise verstopft.	Siehe Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien , Seite 18.
	Der Düsenfilter ist teilweise verstopft oder beschädigt.	Filter reinigen oder auswechseln. Siehe Seite 13.
	Gespritztes Material ist mit Sauerstoff angereichert, da es geschüttelt wurde.	Das Material NICHT schütteln. Das Material rühren oder die Empfehlungen des Herstellers für das zu spritzende Material überprüfen.
	Gespritztes Material ist zum Versprühen zu kalt.	Material aufwärmen.
	Druck ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den Druck erneut ein. Siehe Druckeinstellung , Seite 15.
	Gespritztes Material ist zu dick.	Verdünnen Sie das Material mit einem vom Materialhersteller empfohlenen geeigneten Reduktionsmittel.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Ändern Sie die Düsengröße.
	Die Düse ist verschlissen oder beschädigt.	Düse auswechseln.
	Düse befindet sich nicht in der richtigen Position.	Drehen Sie die Düse in die Spritzposition.
	Einlass- oder Auslassventil ist verschlissen.	Siehe Reparatur-Handbuch.
	Entlüftungs-/Druckentlastungsventil ist verschlissen.	Wechseln Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil aus.
Druckspeicher ist eingefroren und funktioniert nicht richtig.	Überprüfen Sie, ob sich der Druckspeicher beim Sprühen bewegt. Wenn der Druckspeicher eingefroren ist, wechseln Sie ihn aus.	
Die Batterie ist entladen, aber das Ladegerät zeigt dennoch grünes Licht an, wenn die Batterie eingelegt wird.	Schadhafte Batterie.	Batterie austauschen.
Batterie hält nicht lange.	Die Batterielebensdauer variiert je nach Material, Düsengröße, Druck- und Drehzahleinstellung.	Siehe Aufladen der Batterie , Seite 7.
Entlüftungs-/Druckentlastungsventil bewegt sich und macht beim Spritzen ein knallendes Geräusch.	Die Düse ist verstopft.	Befreien Sie die Düse von Verstopfungen.
	Druck ist zu hoch	Druckreglerknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen. Düsengröße vergrößern.
	Vorderes Ventilgehäuse ist verstopft.	Entfernen und reinigen Sie das vordere Ventilgehäuse.
	Düse befindet sich nicht in der richtigen Position.	Drehen Sie die Düse in die Spritzposition.
	Druckspeicher ist eingefroren und funktioniert nicht richtig.	Überprüfen Sie, ob sich der Druckspeicher beim Sprühen bewegt. Wenn der Druckspeicher eingefroren ist, wechseln Sie ihn aus.
Pumpe verliert Druck	Es gerät Luft in das Beutelsystem	Stellen Sie sicher, dass der Deckel fest verschlossen ist.
		Stellen Sie sicher, dass die Auskleidung nicht abgeklemmt ist und Luft entweichen lässt.
		Wechseln Sie Deckel und Auskleidung aus. Erneut versuchen.
	Material ist zu dick.	Vermischen Sie das Material gut, um es strukturviskoser zu machen.
		Wärmen Sie das Material auf, um die Viskosität herabzusetzen.
		Verdünnen Sie das Material mit einem geeigneten Reduktionsmittel.
Entlüftungs-/Druckentlastungsventil ist nicht richtig abgedichtet.	Stellen Sie sicher, dass das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil korrekt montiert und das Gewinde mit Gewindedichtmittel versehen ist.	

Problem	Ursache	Lösung
Farbe tritt an der Unterseite des Pumpen-Moduls aus.	Kolbendichtung defekt.	Pumpenmodul auswechseln. Siehe Reparatur-Handbuch.
		Wechseln Sie die Kolbendichtungen aus. Siehe Reparatur-Handbuch.
Wasser oder dünne Reinigungsflüssigkeiten tropfen von der Unterseite des Pumpenmoduls.	Dünne Flüssigkeiten tropfen für gewöhnlich während des Spritzens mit hohem Druck.	Fahren Sie mit dem Spritzvorgang fort. Farbe und Epoxid tropfen nicht.
Beutel kann nicht zusammengedrückt werden, um Luft aus Auskleidung mit neuem Deckel zu pressen.	O-Ring blockiert Rückschlagventil	Klopfen Sie leicht auf den Boden des Rückschlagventils auf der Unterseite des Deckels, um das Ventil zu lösen.
	O-Ring im Rückschlagventil ist durch Lösungsmittel vergrößert.	Deckel auswechseln.
	Rückschlagventil ist durch ausgehärtetes Material eingefroren.	Deckel auswechseln.
Spritzgerät schaltet sich nach 1,5 Sekunden Spritzen ab und gelbes Licht blinkt.	Druck ist zu hoch.	Druckreglerknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen.
		Düsengröße vergrößern.
Flüssigkeit spritzt aus dem Druckspeicher.	Druckspeicher ist verschlissen.	Druckspeicher auswechseln.

Spritzmusterdiagnose

Problem	Ursache	Lösung
Das Spritzmuster pulsiert: 	Der Benutzer bewegt sich beim Spritzen zu schnell.	Bewegen Sie sich langsamer.
	Düse oder Düsenfilter verstopft.	Beseitigen Sie die Verstopfung der Düse oder reinigen Sie den Düsenfilter, Seite 18.
Das Spritzmuster hat Striemen:  ti15526a	Druckregler ist zu niedrig eingestellt.	Drehen Sie den Druckregler höher.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Düse wechseln.
	Einlass- oder Auslassventil ist verschlissen.	Siehe Reparatur-Handbuch.
Das Spritzmuster weist Tropfen auf: 	Das Spritzgerät bewegt sich für das Material zu langsam.	Bewegen Sie das Spritzgerät beim Spritzen schneller.
	Das Spritzgerät ist zu nah an der Zielfläche.	Halten Sie das Spritzgerät 25 cm von der Oberfläche entfernt
	Der Abzug wird während des Spritzrichtungswechsels gehalten.	Lassen Sie den Abzug beim Richtungswechsel los.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Düse auswechseln.
	Druckregler ist zu hoch eingestellt.	Drehen Sie den Druckregler herunter.
	Die Düse ist verschlissen oder beschädigt.	Düse auswechseln.
Das Spritzmuster ist zu schmal:  ti15523a	Das Spritzgerät ist zu nah an der Zielfläche.	Halten Sie das Spritzgerät 25 cm von der Oberfläche entfernt
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Düse auswechseln.
	Die Düse ist verschlissen oder beschädigt.	Düse auswechseln.

Problem	Ursache	Lösung
<p>Das Spritzmuster ist zu breit:</p>  <p>ti15527a</p>	<p>Das Spritzgerät ist zu weit von der Zielfläche entfernt.</p> <p>Falsche Düse zum Auftragen von Material.</p>	<p>Führen Sie das Spritzgerät näher an die Oberfläche heran.</p> <p>Düse austauschen.</p>
<p>„Spuckendes“ Spritzbild am Ende oder Anfang:</p>  <p>ti15525a</p>	<p>In der Düse/Schutzelement-Baugruppe hat sich überschüssiges Material angesammelt.</p> <p>Der Düsenfilter ist teilweise verstopft oder beschädigt.</p> <p>Vorderventil reagiert langsam.</p>	<p>Siehe Abschalten und Reinigen, Seite 19.</p> <p>Filter reinigen oder austauschen. Siehe Seite 13.</p> <p>Vorderventil reinigen.</p>
<p>Aus der Düse tropft oder sickert auch nach dem Loslassen des Abzugs Material:</p>  <p>ti15528a</p>	<p>Vorderventil ist beschädigt oder verschlissen.</p> <p>Filter ist teilweise verstopft oder beschädigt.</p> <p>Die Düse/Schutzelement-Baugruppe ist nicht vollständig auf das Spritzgerät geschraubt.</p> <p>Der Sitz ist verschlissen.</p>	<p>Vorderventil austauschen.</p> <p>Filter reinigen oder austauschen. Siehe Seite 13.</p> <p>Siehe Installation der Düse/Schutzelement-Baugruppe, Seite 14.</p> <p>Vorderes Ventilsitzgehäuse austauschen.</p>

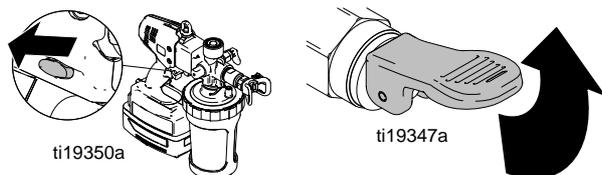
Reparatur

Einlassventil

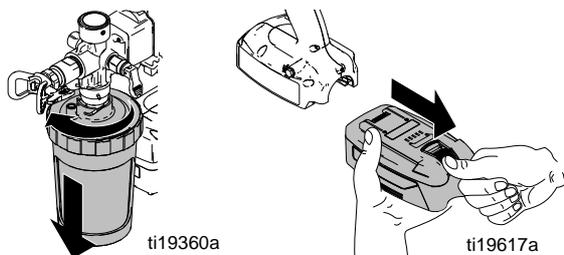


Ausbau

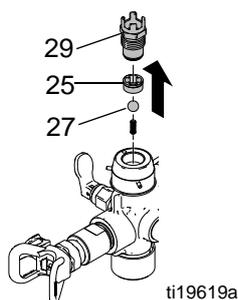
1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



2. Entfernen Sie Materialbehälter und Batterie.



3. Stellen Sie das Spritzgerät auf den Kopf und lösen Sie das Fitting mit einem Schraub- oder Steckschlüssel. Entfernen Sie Einlassfitting (29), Einlasskugel (27), Feder und Kugelführung (25). **HINWEIS:** Verwenden Sie gegebenenfalls eine Nadelzange, um Feder und Kugelführung zu entfernen.

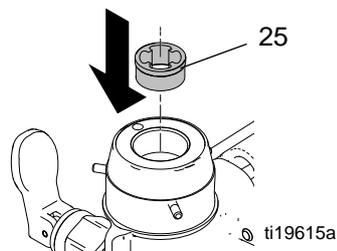


4. Befreien Sie den Einlasshohlraum so weit wie möglich von überschüssigem Material.

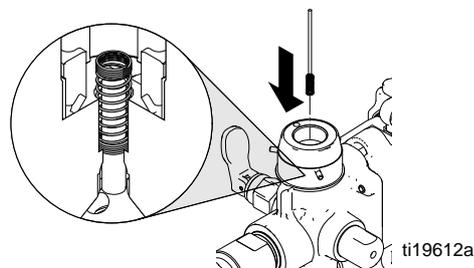


Einbau

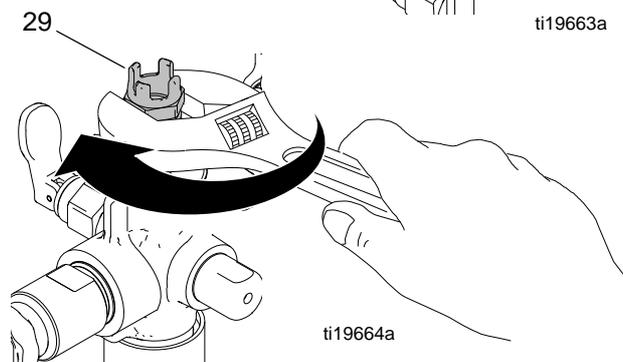
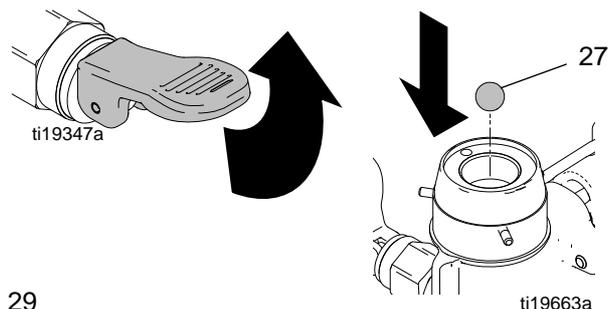
1. Führen Sie zunächst die Kugelführung (25) mit dem kleineren Durchmesser ein.



2. Verwenden Sie einen dünnen Draht, um die Feder in den Einlasshohlraum einzusetzen.



3. Stellen Sie sicher, dass sich das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in Aufwärtsposition (UP) befindet. Führen Sie die Kugel (27) ein und setzen Sie das Einlassfitting (29) mit einem Schraub- oder Steckschlüssel ein. Mit 140 in-lb (15,8 N•m) anziehen.

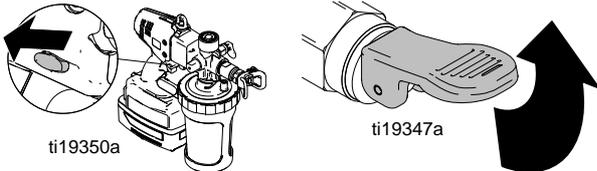


Auslassventil

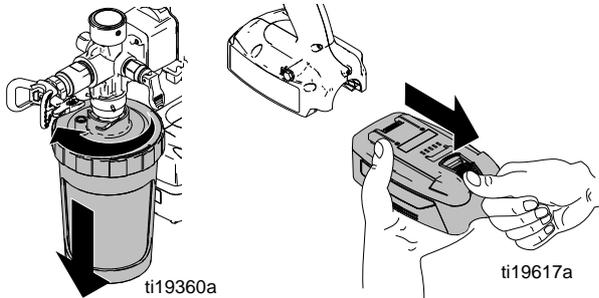


Ausbau

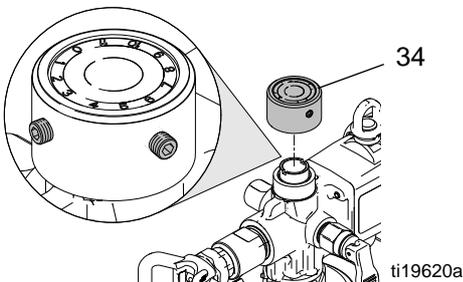
1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



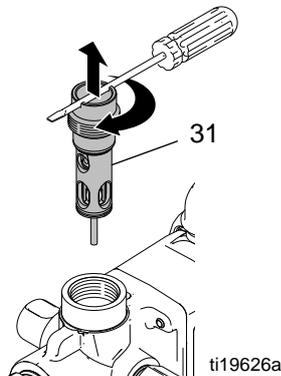
2. Entfernen Sie Materialbehälter und Batterie.



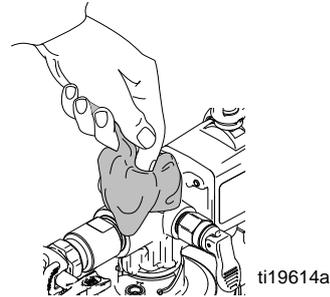
3. Lockern Sie die Stellschrauben (34) am Druckreglerknopf und entfernen Sie den Knopf.



4. Verwenden Sie einen dünnen Schraubenzieher oder Inbusschlüssel, um das Auslassventil (31) im Uhrzeigersinn zu drehen, und entfernen Sie es.



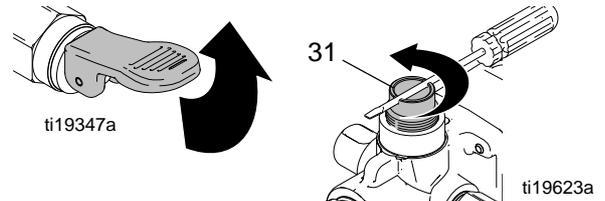
5. Befreien Sie den Auslassventilhohlraum so weit wie möglich von überschüssigem Material.



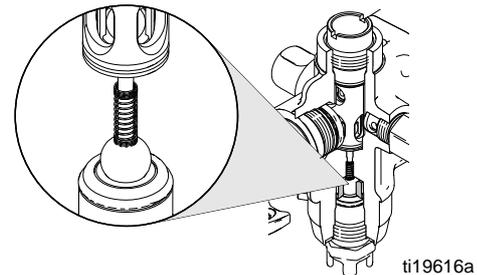
Einbau

ANMERKUNG: Das Einlassventil muss vollständig eingebaut sein, bevor das Auslassventil eingebaut werden kann.

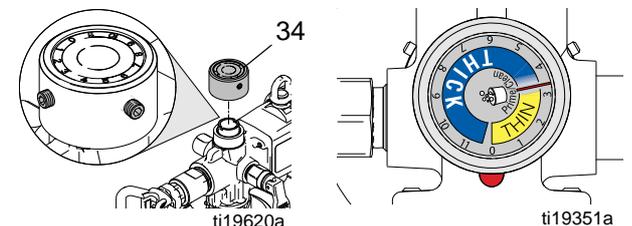
1. Stellen Sie sicher, dass sich das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in Aufwärtsposition (UP) befindet. Verwenden Sie einen dünnen Schraubenzieher oder Inbusschlüssel und drehen Sie das Auslassventil (31) gegen den Uhrzeigersinn, um es einzubauen.



2. Drehen Sie das Auslassventil ein, bis es die Einlasskugel berührt. **NICHT FESTZIEHEN.** Das Auslassventil sollte nur eingedreht werden, bis sich die Einlasskugel bei Berührung nicht mehr bewegt.



3. Druckreglerknopf einbauen. Drehen Sie den Knopf vollständig gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag ("0"-Markierung auf einer Linie mit dem roten Punkt). Stellschrauben (34) mit 40 in-lb (4,5 N•m) festziehen.

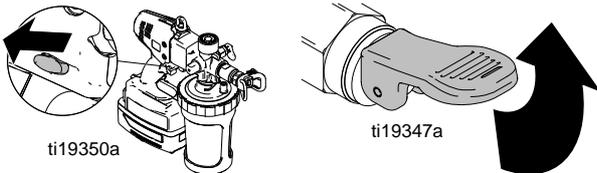


Druckreglerknopf

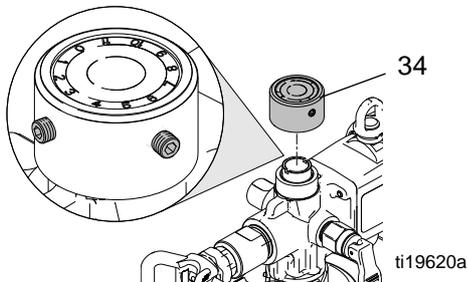


Ausbau

1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



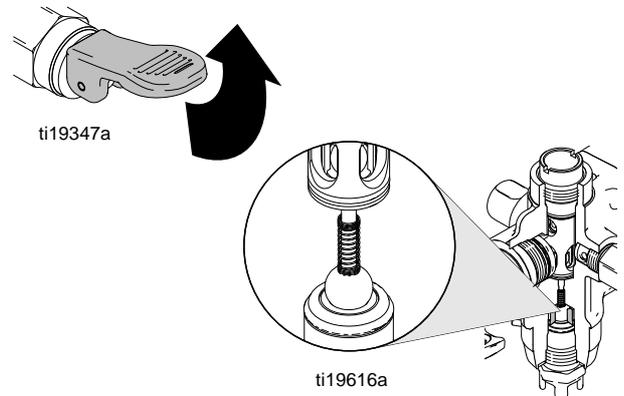
2. Lockern Sie zwei Stellschrauben (34) am Druckreglerknopf und entfernen Sie den Knopf.



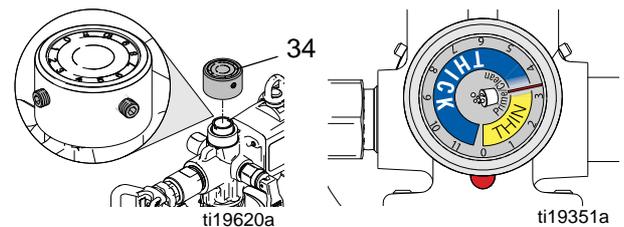
Einbau

ANMERKUNG: Das Einlassventil muss vollständig eingebaut sein, bevor das Auslassventil eingebaut werden kann.

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in Aufwärtsposition (UP) befindet. Verwenden Sie einen dünnen Schraubenzieher oder Inbusschlüssel, um das Auslassventil gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, bis es die Einlasskugel berührt. **NICHT FESTZIEHEN.** Das Auslassventil sollte nur eingedreht werden, bis sich die Einlasskugel bei Berührung nicht mehr bewegt.



2. Druckreglerknopf einbauen. Drehen Sie den Knopf vollständig gegen den Uhrzeigersinn ("0"-Markierung auf einer Linie mit dem roten Punkt). Stellschrauben (34) mit 40 in-lb (4,5 N•m) festziehen.

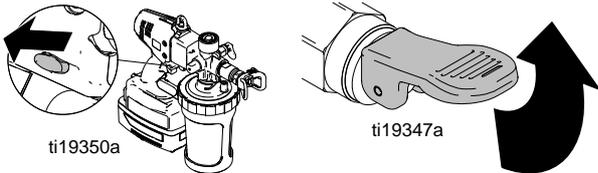


Pumpenmodul/Antriebsmodul

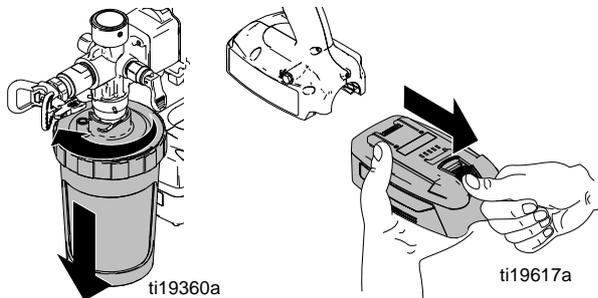


Ausbau

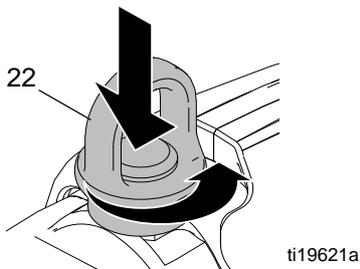
1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



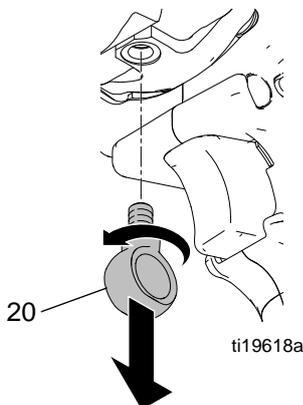
2. Entfernen Sie Materialbehälter und Batterie.



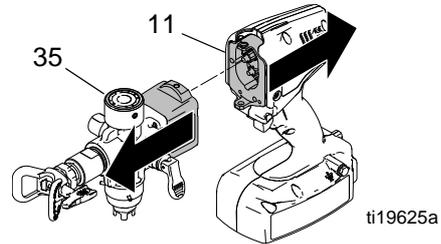
3. Schrauben Sie die Gelenkschraube (22) ab, indem Sie sie herunterdrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Verwenden Sie bei Bedarf ein Werkzeug.



4. Entfernen Sie den Schraubbolzen (20). Verwenden Sie bei Bedarf ein Werkzeug.

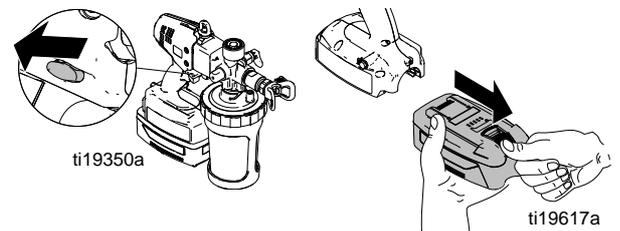


5. Entfernen Sie das Pumpenmodul (35) vom Antriebsmodul (11).

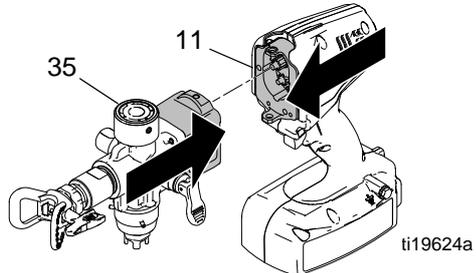


Einbau

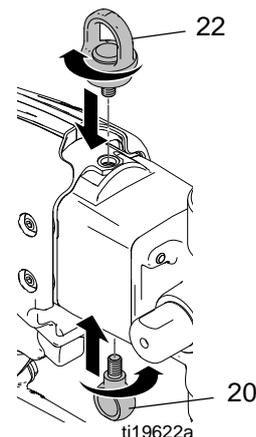
1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und entfernen Sie die Batterie aus dem Gerät.



2. Montieren Sie das Pumpenmodul (35) auf dem Antriebsmodul (11). Getriebe müssen bei der Montage richtig ineinander greifen. Drehen Sie gegebenenfalls die Pumpen-Baugruppe leicht, sodass sie richtig ineinander greifen.



3. Setzen Sie die Gelenkschraube (22) und den Schraubbolzen (20) ein. Drehen Sie beide Schraubbolzen zunächst zum Teil ein, bevor Sie einen der beiden festziehen. Verwenden Sie zum Festziehen ein Werkzeug und stellen Sie sicher, dass beide Schraubbolzen fest sitzen. **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass beim Einsetzen der Schraubbolzen keine Lücke zwischen den beiden Gehäusen vorhanden ist.

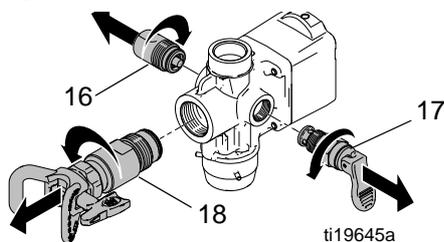


Pumpen-Umbausatz

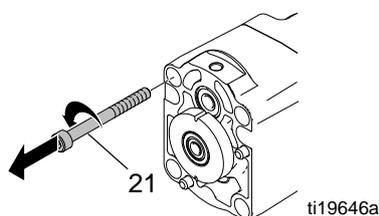


Ausbau

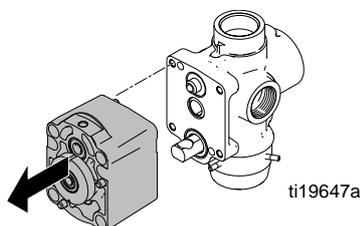
1. Entfernen Sie das Pumpenmodul vom Antriebsmodul. Siehe **Pumpenmodul/Antriebsmodul**, Seite 31.
2. Entfernen Sie das Auslassventil vom Pumpenmodul und legen Sie es beiseite. Siehe **Auslassventil**, Seite 29.
3. Entfernen Sie das Einlassventil vom Pumpenmodul und legen Sie es beiseite. Siehe **Einlassventil**, Seite 7.
4. Entfernen Sie Druckspeicher (16), Vorderventil (18) und Entlüftungsventil (17) vom Pumpenmodul und legen Sie alles beiseite.



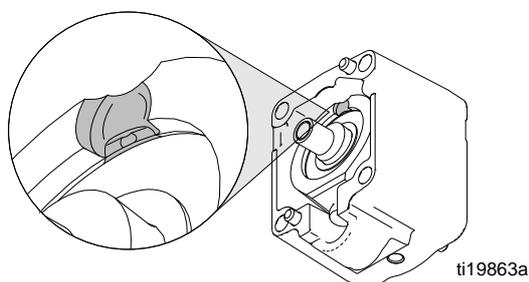
5. Entfernen Sie vier Schraubbolzen (21) vom Pumpenmodul.



6. Nehmen Sie die Pumpenteile wie unten gezeigt auseinander.

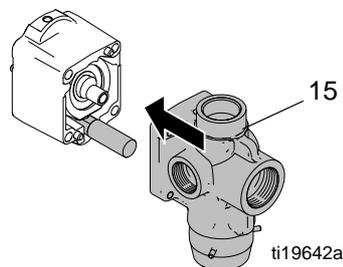


7. Untersuchen Sie die Taumelgetriebe-Baugruppe. Wenn Kugellager wie unten gezeigt sichtbar ist, Taumelgetriebe-Baugruppe austauschen.

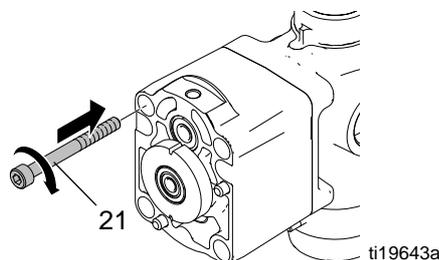


Einbau

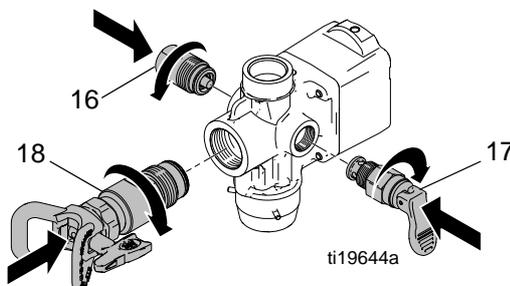
1. Halten Sie den Umbausatz (15) fest und setzen Sie das Taumelgetriebe in die Kolbentasche ein und verbinden Sie sie miteinander.



2. Setzen Sie vier Schraubbolzen (21) ein. Mit 60 in-lb (6,7 N•m) festziehen.



3. Druckspeicher einbauen (16). Anziehen bis 140 in-lb (15,8 N•m). Gewindedichtmittel auf Entlüftungsventil (17) auftragen und einbauen. Anziehen bis 140 in-lb (15,8 N•m). Vorderventil (18) einbauen und festziehen.



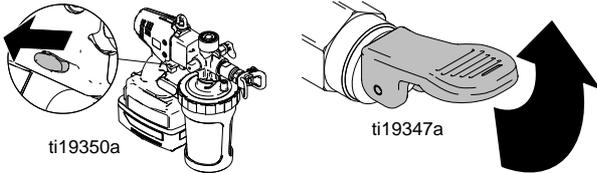
4. Einlassventil in das Pumpenmodul einbauen. Siehe **Einlassventil**, Seite 7.
5. Auslassventil in das Pumpenmodul einbauen. Siehe **Auslassventil**, Seite 29.
6. Pumpenmodul in das Antriebsmodul einbauen. Siehe **Pumpenmodul/Antriebsmodul**, Seite 31.

Klappgehäuse

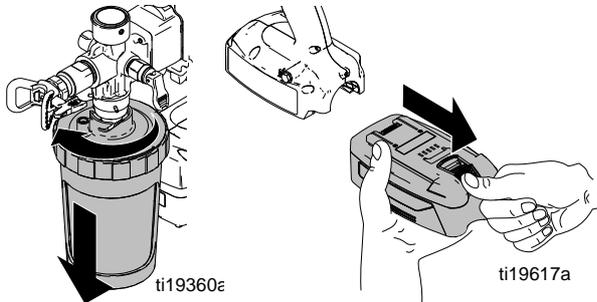


Ausbau

1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.

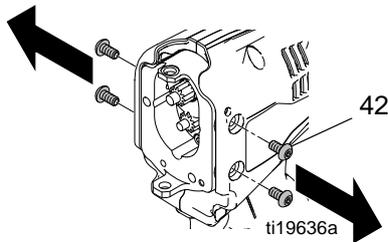


2. Entfernen Sie Materialbehälter und Batterie.

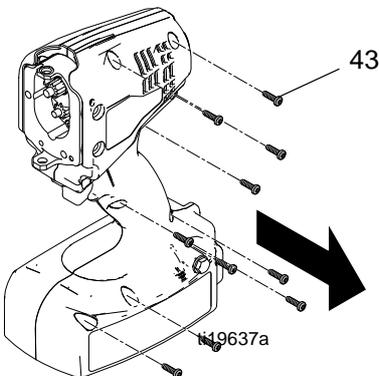


3. Entfernen Sie das Pumpenmodul vom Antriebsmodul. Siehe **Pumpenmodul/Antriebsmodul**, Seite 31.

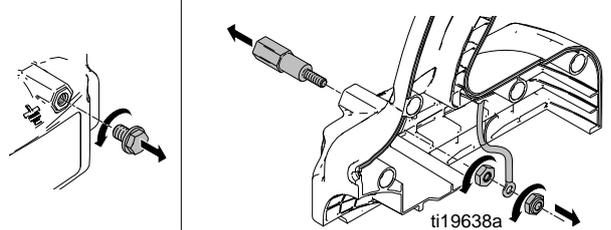
4. Schrauben (42) aus dem Motorgehäuse entfernen.



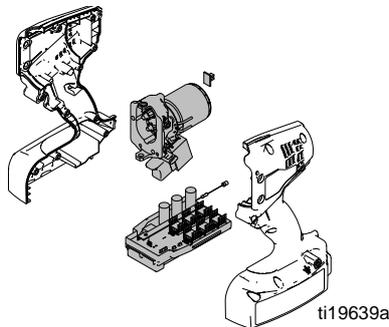
5. Schrauben (43) vom Klappgehäuse entfernen.



6. Mutter von Erdungsschraube entfernen. Ringkabelschuh entfernen und zweite Mutter von Erdungsschraube entfernen. Erdungsschraube vom Klappgehäuse entfernen.

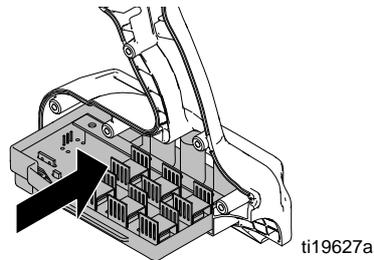


7. Vorsichtig Motor, Motorgehäuse, Schalter, Steuerkarte, Statusleuchten, Abzugssperre und Standdocht vom Klappgehäuse entfernen.

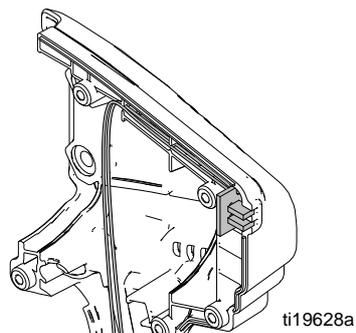


Einbau

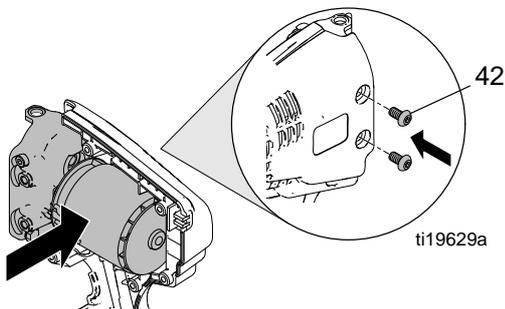
1. Steuerkarte in die rechte Hälfte des Klappgehäuses einsetzen.



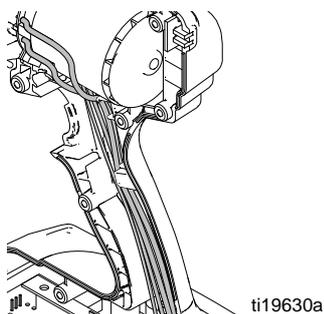
2. Zwei LED-Leuchten in die dafür vorgesehenen Steckplätze in der rechten Hälfte des Klappgehäuses einsetzen. Drahtbündel durch die Schlitze im Klappgehäuse drücken.



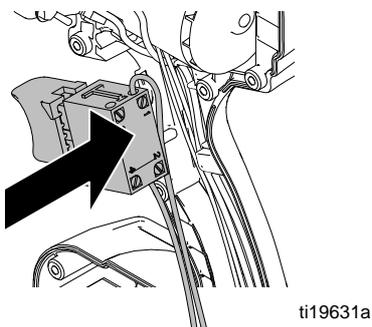
3. Motorgehäuse in die rechte Hälfte des Klappgehäuses setzen und zwei Schraubbolzen (42) locker wie unten gezeigt in das Motorgehäuse eindrehen.



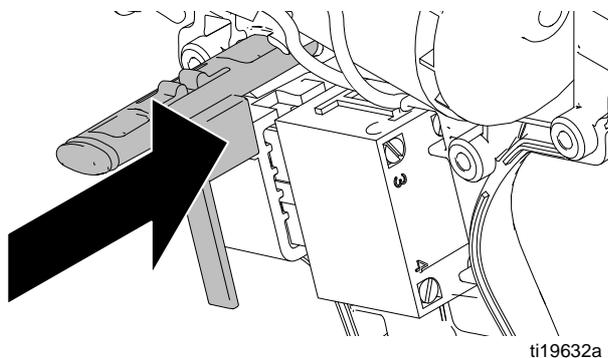
4. Drähte vom Motor hinunter zum Griff führen.



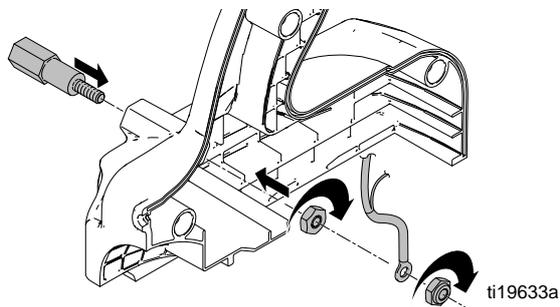
5. Abzug oberhalb der Drähte einbauen. Abzugsdrähte hinter dem Abzug durchführen.



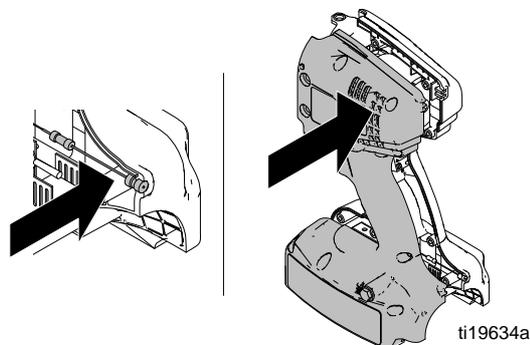
6. Abzugssperre über dem Abzug mit nach außen gerichtetem O-Ring einbauen.



7. Erdungsschraube in die linke Hälfte des Klappgehäuses drücken. Mutter an der Schraube festziehen. Erdungsklemme am Schraubbolzen anbringen und zweite Mutter auf der Schraube festziehen. Draht entlang des Griffs anbringen.



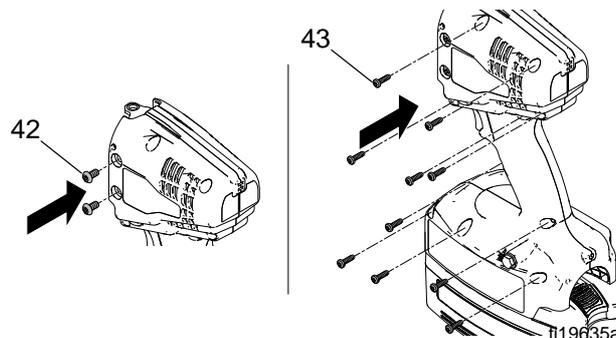
8. Standdocht in die rechte Hälfte des Klappgehäuses einsetzen und linke und rechte Gehäusehälfte zusammensetzen.



ANMERKUNG

Drähte können beschädigt werden, wenn sie zwischen den Hälften des Klappgehäuses eingeklemmt werden. Stellen Sie sicher, dass beim Zusammensetzen keine Drähte eingeklemmt werden.

9. Drehen Sie die Schraubbolzen (42) in das Motorgehäuse und verwenden Sie die Schrauben (43), um die Hälften des Klappgehäuses zu verbinden. Stellen Sie sicher, dass die LED-Leuchten und der Standdocht fest sitzen. Schraubbolzen (42) mit 50 in-lb (5,6 N•m) festziehen und Schrauben (43) mit 9 in-lb (1 N•m) festziehen.



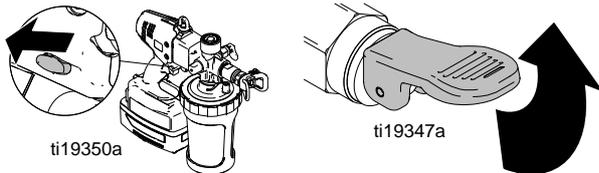
10. Pumpenmodul in das Antriebsmodul einbauen. Siehe **Pumpenmodul/Antriebsmodul**, Seite 31.

Motor/Steuerkarten-Austauschset

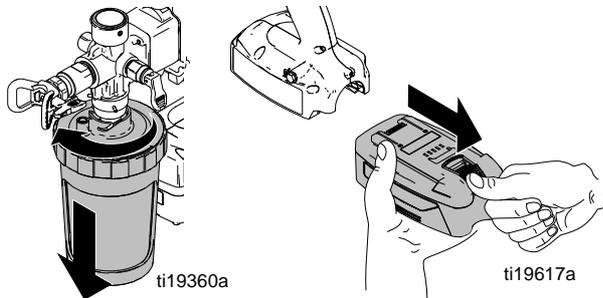


Ausbau

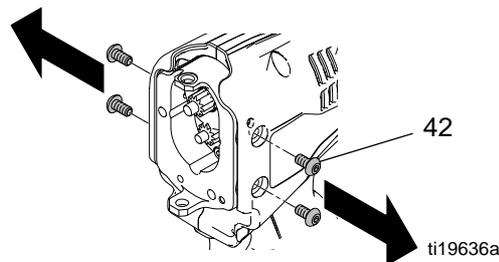
1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



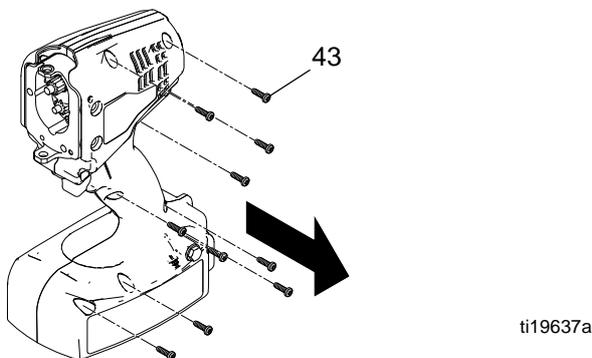
2. Entfernen Sie Materialbehälter und Batterie.



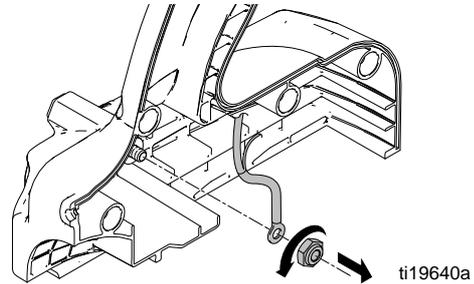
3. Entfernen Sie das Pumpenmodul vom Antriebsmodul. Siehe **Pumpenmodul/Antriebsmodul**, Seite 31.
4. Entfernen Sie vier Schraubbolzen (42) vom Motorgehäuse.



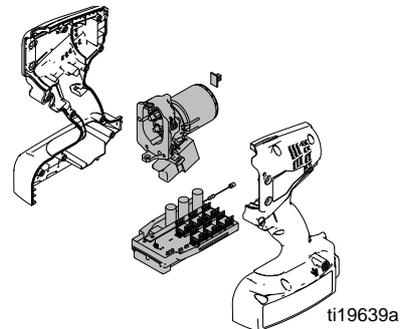
5. Schrauben (43) vom Klappgehäuse entfernen.



6. Schrauben Sie die Mutter von der Erdungsschraube und entfernen Sie den Ringkabelschuh. Lassen Sie die andere Mutter fest an der Erdungsschraube.

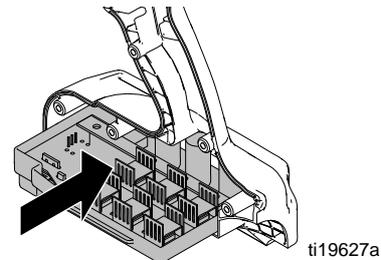


7. Entfernen Sie Motor, Motorgehäuse, Schalter, Steuerkarte, Statusleuchten, Abzugssperre und Standdocht vom Klappgehäuse.

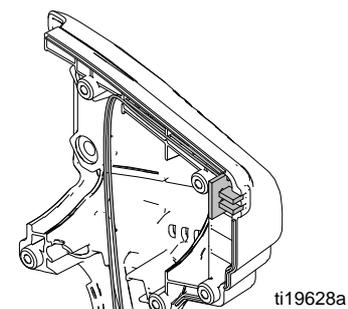


Einbau

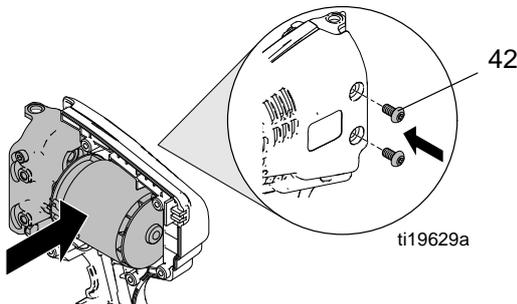
1. Steuerkarte in die rechte Hälfte des Klappgehäuses einsetzen.



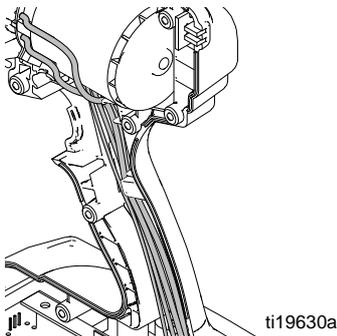
2. Zwei LED-Leuchten in die dafür vorgesehenen Steckplätze in der rechten Hälfte des Klappgehäuses einsetzen. Drahtbündel durch die Schlitze im Klappgehäuse drücken.



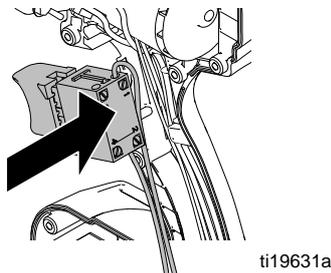
3. Motorgehäuse in die rechte Hälfte des Klappgehäuses setzen und zwei Schraubbolzen (42) locker wie unten gezeigt in das Motorgehäuse eindrehen.



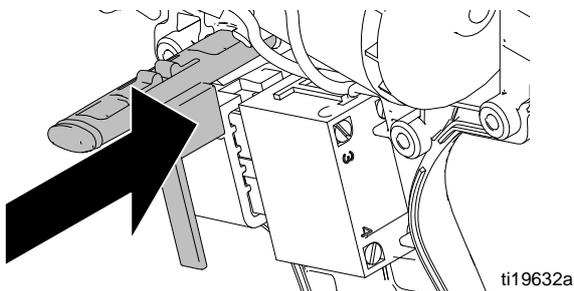
4. Drähte vom Motor hinunter zum Griff führen.



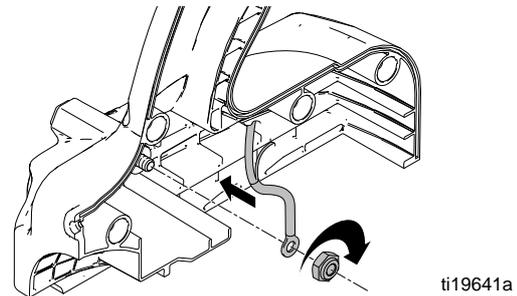
5. Abzug oberhalb der Drähte einbauen. Abzugsdrähte hinter dem Abzug durchführen.



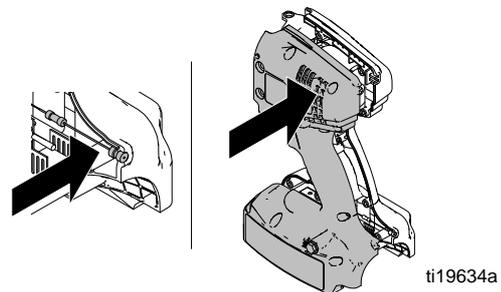
6. Abzugssperre über dem Abzug mit nach außen gerichtetem O-Ring einbauen.



7. Erdungsklemme am Schraubbolzen anbringen und zweite Mutter auf der Schraube festziehen. Draht entlang des Griffs anbringen.



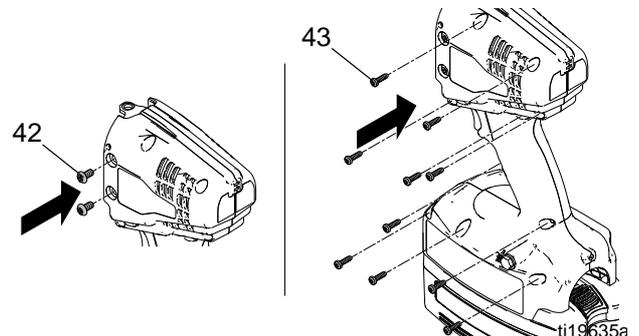
8. Standdocht in die rechte Hälfte des Klappgehäuses einsetzen und linke und rechte Gehäusehälfte zusammensetzen.



ANMERKUNG

Drähte können beschädigt werden, wenn sie zwischen den Hälften des Klappgehäuses eingeklemmt werden. Stellen Sie sicher, dass beim Zusammensetzen keine Drähte eingeklemmt werden.

9. Drehen Sie zwei Schraubbolzen (42) in das Motorgehäuse und verwenden Sie die Schrauben (43), um die Hälften des Klappgehäuses zu verbinden. Stellen Sie sicher, dass die LED-Leuchten und der Standdocht fest sitzen. Schraubbolzen (42) mit 50 in-lb (5,6 N•m) und Schrauben (43) mit 9 in-lb (1 N•m) festziehen.



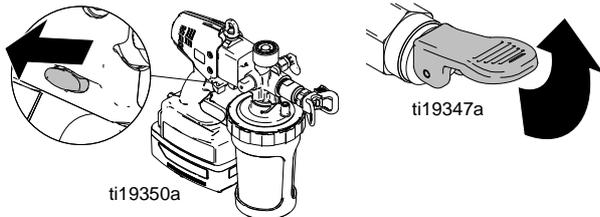
10. Pumpenmodul in das Antriebsmodul einbauen. Siehe **Pumpenmodul/Antriebsmodul**, Seite 31.

Schaltergruppe

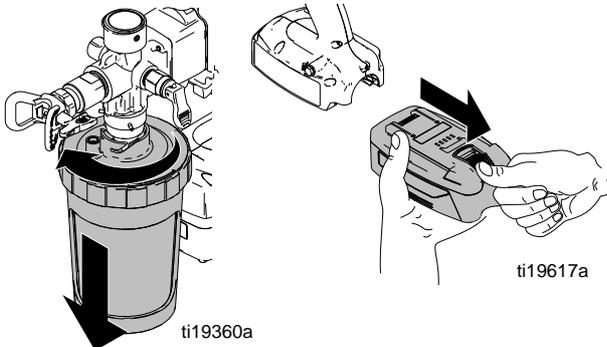


Ausbau

1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.

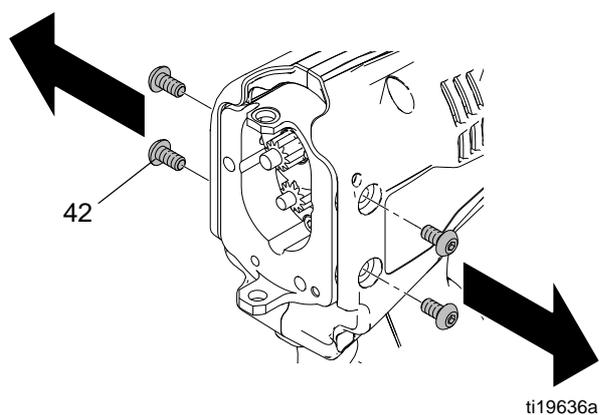


2. Entfernen Sie Materialbehälter und Batterie.

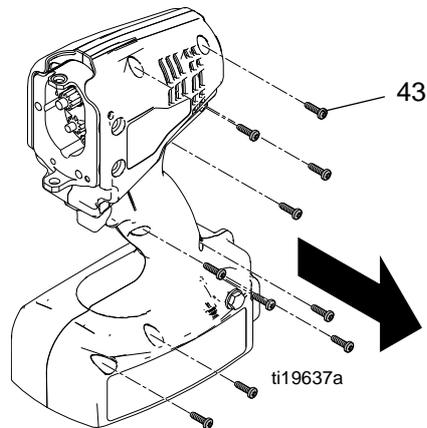


3. Entfernen Sie das Pumpenmodul vom Antriebsmodul. Siehe **Pumpenmodul/Antriebsmodul**, Seite 31.

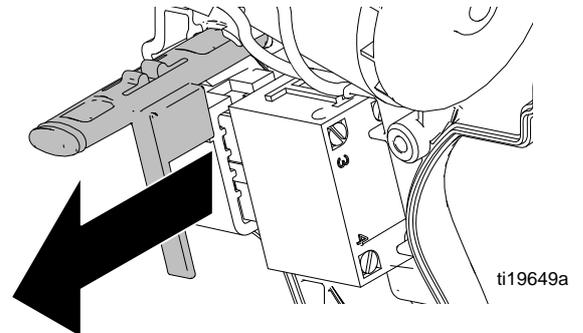
4. Entfernen Sie vier Schraubbolzen (42) vom Motorgehäuse.



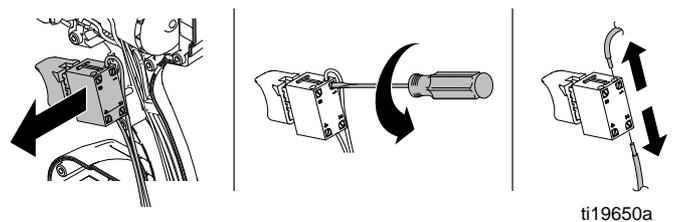
5. Entfernen Sie acht Schrauben (43) vom Klappgehäuse.



6. Entfernen Sie die Abzugssperre von der Baugruppe.

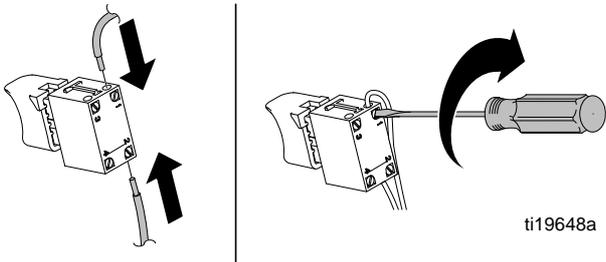


7. Entfernen Sie den Abzugsschalter vom Klappgehäuse und lösen Sie die Schrauben, die die Drähte mit dem Schalter verbinden.

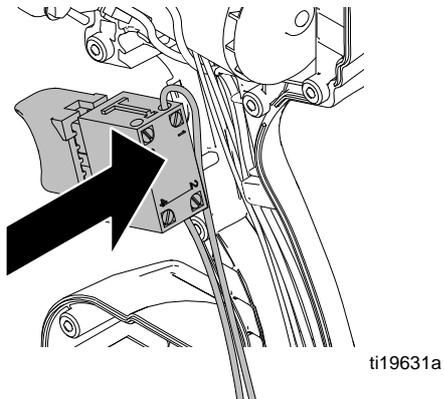


Einbau

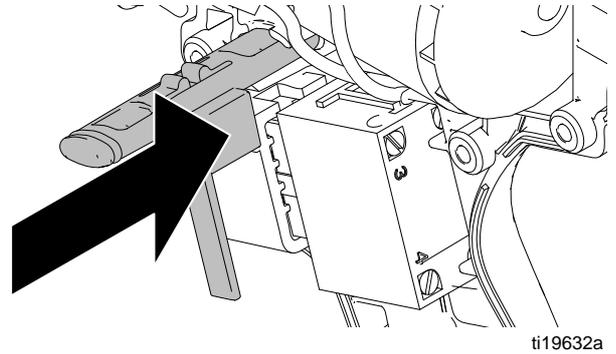
1. Kabel einführen und Schrauben festziehen, um Kabel mit den Schlitzen 1 und 2 des Abzugschalters zu verbinden.



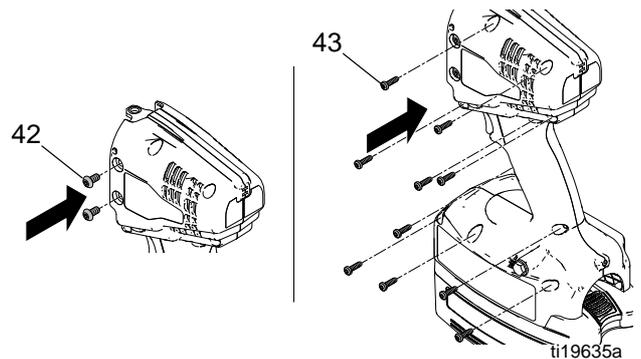
2. Abzug oberhalb der Drähte einbauen. Abzugsdrähte hinter dem Abzug durchführen.



3. Abzugssperre über dem Abzug mit nach außen gerichtetem O-Ring einbauen.



4. Schraubbolzen (42) in das Motorgehäuse eindrehen und Schrauben (43) verwenden, um die Hälften des Klappgehäuses zu verbinden. Stellen Sie sicher, dass die LED-Leuchten und der Standdocht fest sitzen. Alle vier Schraubbolzen (42) mit 50 in-lb (5,6 N•m) und Schrauben (43) mit 9 in-lb (1 N•m) festziehen.



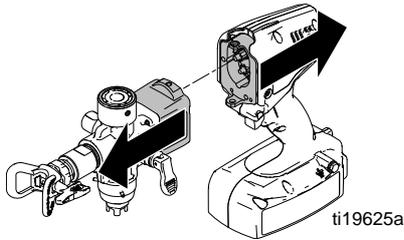
5. Pumpenmodul in das Antriebsmodul einbauen. Siehe **Pumpenmodul/Antriebsmodul**, Seite 31.

Austausch des Getriebes

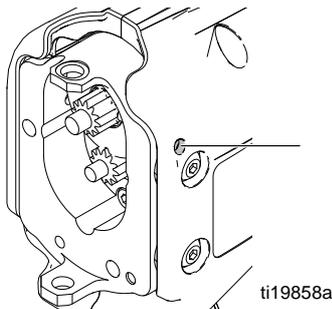


Ausbau

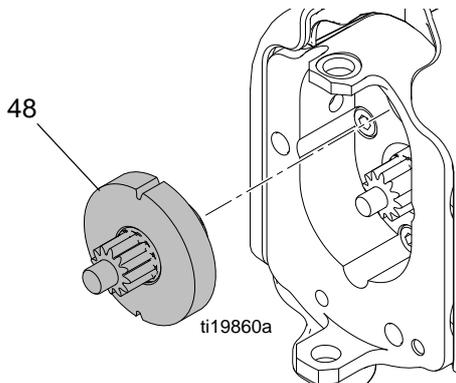
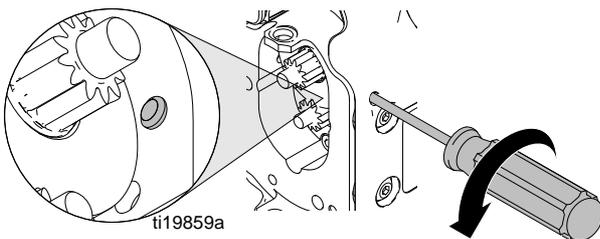
1. Entfernen Sie das Pumpenmodul vom Antriebsmodul. Siehe **Pumpenmodul/Antriebsmodul**, Seite 31.



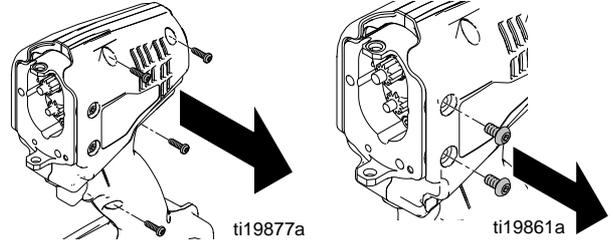
2. Wenn das Gerät eine zugängliche Sicherungsschraube wie unten gezeigt hat, fahren Sie mit Schritt 3 fort. Wenn das Gerät keine zugängliche Sicherungsschraube hat, fahren Sie mit Schritt 4 fort.



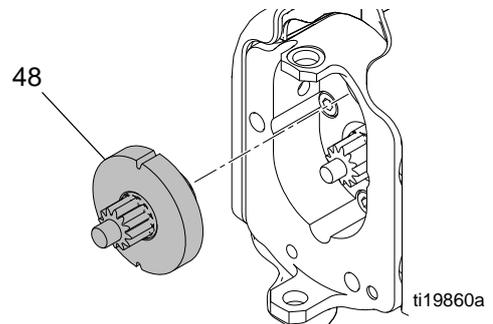
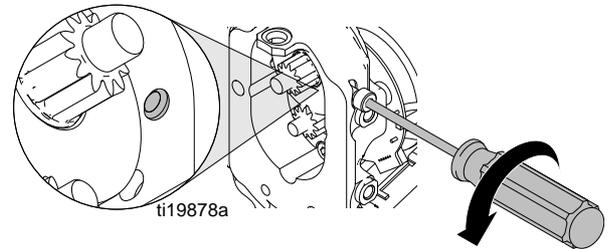
3. Schrauben Sie die Sicherungsschraube ab, bis das Getriebe (48) nicht mehr fest sitzt. Entfernen Sie das Getriebe vom Antrieb. Fahren Sie mit dem Einbau fort.



4. Entfernen Sie vier Schrauben, die das Klappgehäuse zusammenhalten, und zwei Schraubbolzen, die das Getriebe mit dem Klappgehäuse verbinden.

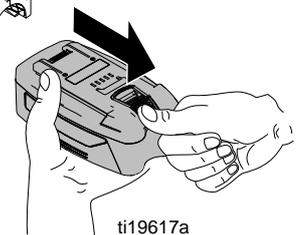
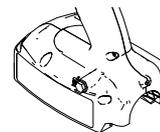
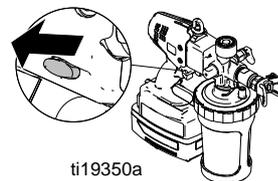


5. Ziehen Sie das Klappgehäuse nach oben und schrauben Sie die Sicherungsschraube ab, bis das Getriebe (48) nicht mehr fest sitzt. Entfernen Sie das Getriebe vom Antrieb. Fahren Sie mit dem Einbau fort.

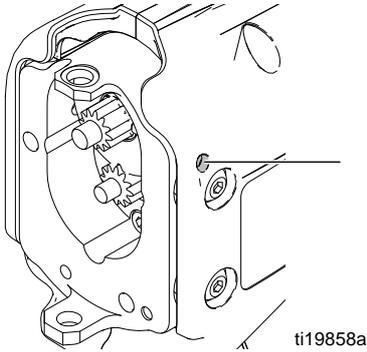


Einbau

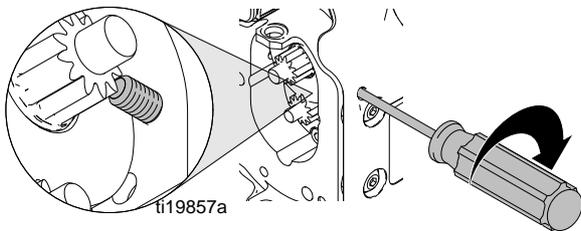
1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und entfernen Sie die Batterie aus dem Gerät.



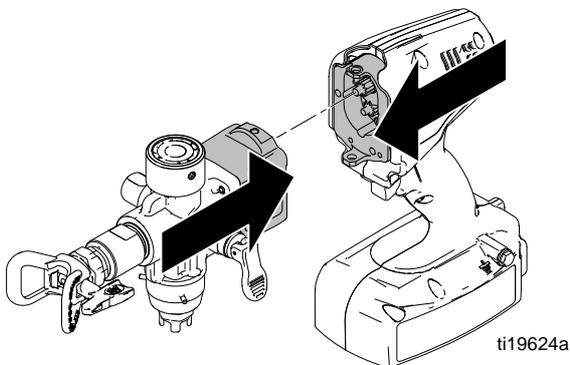
2. Wenn das Gerät eine zugängliche Sicherungsschraube wie unten gezeigt hat, fahren Sie mit Schritt 3 fort. Wenn das Gerät keine zugängliche Sicherungsschraube hat, fahren Sie mit Schritt 5 fort.



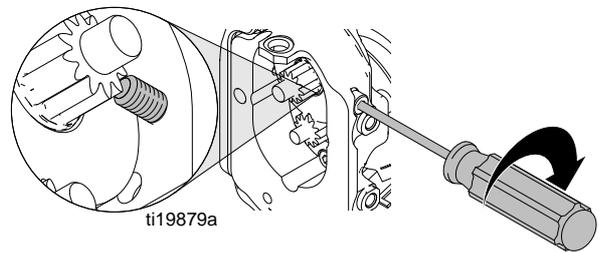
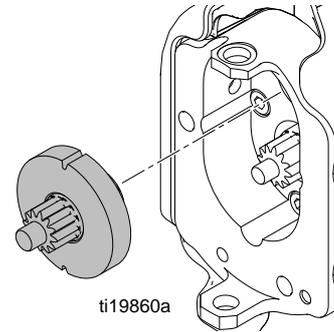
3. Setzen Sie das neue Getriebe in das Antriebsgehäuse ein. Schrauben Sie die Sicherungsschraube in das Antriebsgehäuse, damit das Getriebe fest sitzt. Mit 30 in-lb (3,4 N•m) festziehen.



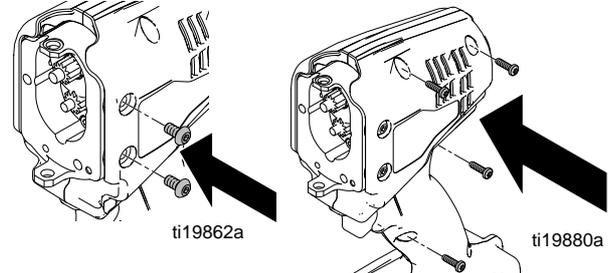
4. Pumpenmodul in das Antriebsmodul einbauen. Siehe **Pumpenmodul/Antriebsmodul**, Seite 31.



5. Setzen Sie das neue Getriebe in das Antriebsgehäuse ein. Ziehen Sie das Klappgehäuse nach oben und schrauben Sie die Sicherungsschraube ein, damit das Getriebe fest sitzt. Mit 30 in-lb (3,4 N•m) festziehen.



6. Zwei Schraubbolzen eindrehen, um den Antrieb mit dem Klappgehäuse zu verbinden. Mit 50 in-lb (5,6 N•m) festziehen. Vier Schrauben eindrehen, um die Hälften des Klappgehäuses zu verbinden. Mit 9 in-lb (1,0 N•m) festziehen.



7. Pumpenmodul in das Antriebsmodul einbauen. Siehe **Pumpenmodul/Antriebsmodul**, Seite 31.

Technische Daten

Modelle 16H960, 16N654, 16N927, 16N655, 16N656		
	USA	Metrisch
Spritzgerät:		
Einstellbarer Druckbereich	1000 - 4000 psi	69 - 276 bar, 6,9 - 27,6 MPa
Maximaler Betriebsdruck	4000 psi	276 bar, 26,7 MPa
Gewicht	8,6 lb	3,9 kg
Abmessungen:		
Länge	14,5 Zoll	36,8 cm
Breite	5,6 Zoll	14,2 cm
Höhe	12,8 Zoll	32,5 cm
Lagerungstemperaturbereich ♦❖	32° bis 113° F	0° bis 45° C
Betriebstemperaturbereich ✓	40° bis 90° F	4° bis 32° C
Ladetemperaturbereich des Akkus	50° F - 113° F	10° C - 45° C
Lagerungsfeuchtigkeitsbereich	0 % bis 95 % relative Luftfeuchte, nicht kondensierend	
Lärmdruckpegel	LpA = 79,0 dB, Schallleistung = LWA = 90,0	
Vibrationspegelbeschleunigung	Unter 2,5 m/s ² 8,2 ft/s ² ††	
Benetzte Teile	Messing, Aluminium, 301 sstl, 440c sstl, Carbid, FKM, TFE, PTFE, LDPE, UHMWPE, Polypropylen, Nylon 6/6	
Ladegerät:		
Ladedauer	50 Minuten auf 80 %, 75 Minuten auf 100 %	
Stromquelle	120 VAC / 240 VAC	
Batterie:		
Spannung	28 V DC, Lithiumionen	
Kapazität	2,4 Ah, 67 Wh	

- ♦ Gefrierende Flüssigkeit in der Pumpe beschädigt die Pumpe.
- ❖ Stöße bei niedrigen Temperaturen können Kunststoffteile beschädigen.
- ✓ Veränderungen der Beschichtungsviskosität bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen.
- † gemäß ISO 3744; gemessen in 1 m (3,1 Fuß) Abstand
- †† gemäß ISO 5349; gemessen im lastfreien Zustand

FCC-Erklärung für Batterieladegerät

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen aufnehmen, einschließlich Störungen, die zu unerwünschtem Betriebsverhalten führen.

WARNING: Änderungen oder Modifizierungen dieses Geräts, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung verantwortlichen Partei genehmigt werden, können das Recht des Besitzers auf Verwendung dieses Gerätes nichtig machen.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und es wurde festgestellt, dass es die Grenzwerte eines digitalen Geräts der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften einhält. Diese Grenzwerte sind für einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bei Installation in einer Wohngegend ausgelegt. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funkfrequenzenergie und kann diese abstrahlen und kann, falls es nicht anweisungsgemäß installiert und benutzt wird, den Funkverkehr stören. Allerdings wird nicht garantiert, dass eine bestimmte Installationsweise vor dem Auftreten von Störungen schützt. Falls dieses Gerät schädliche Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was sich feststellen lässt, indem das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird, wird der Benutzer aufgefordert, sich um eine Behebung der Störung zu bemühen, indem er eine der folgenden Maßnahmen ergreift:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an einem anderen Ort aufstellen
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger erhöhen
- Das Gerät an einer Steckdose anschließen, die sich an einem anderen Stromkreis befindet als der Empfänger
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker hinzuziehen

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der behauptete Schaden bestätigt, so wird jeder schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Gerätes kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfasst.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR INSBESONDERE DIE GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum vorzubringen.

GRACO ERSTRECKT SEINE GARANTIE NICHT AUF ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN, DIE VON GRACO VERKAUFT, ABER NICHT VON GRACO HERGESTELLT WERDEN, UND GEWÄHRT DARAUF KEINE WIE IMMER IMPLIZIERTE GARANTIE BEZÜGLICH DER MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruches, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Graco-Information

Besuchen Sie www.graco.com für die neuesten Informationen über Graco-Produkte.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Informationen über Patente siehe www.graco.com/patents.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A2308

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis, USA
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2012, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com

Überarbeitung D, March 2016